



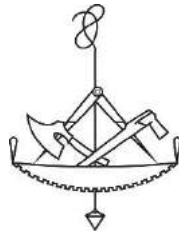
TAGUNGSUNTERLAGEN

Holzbautag | Update Holzbau 2022



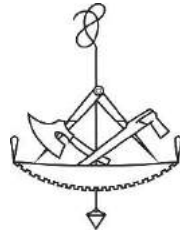
© Ing. Dominik Fasching | Lendarchitektur ZT GmbH

27. September 2022
Landesinnung Holzbau OÖ



Sponsoren





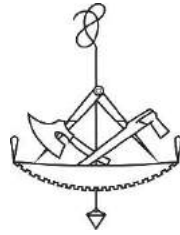
BLOCK 1

Veränderliche Preise im Holzbau

Detlef Heck, TU Graz

Ressourcenschonend Bauen mit Holz

Markus Klaura, Lendarchitektur ZT GmbH



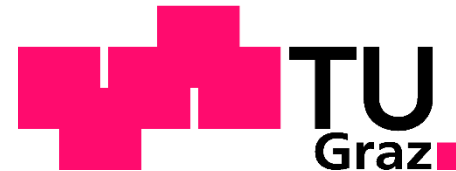
Veränderliche Preise im Holzbau

Detlef Heck

TU Graz

Veränderliche Preise im Holzbau

2. Oberösterreichischer Holzbautag am 27.09.2022 in Wels



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Detlef Heck
Dipl.-Ing. Dr. techn. Florian Müller

Inhalt

- Situationsanalyse
- Preisgestaltung
- Normative Randbedingungen
- Preisvolatilität
- Bestehende Verträge
- Unterschied öffentlicher oder privater AG
- Fazit

SITUATIONSANALYSE

Situation AG

- Erfassung **Bauherrenwünsche** und Übertragung in **Ziele (Kosten, Termine, Qualität)**
- Festgesetztes **Budget** bzw Risiko der ersten Zahl
- Denken in einer festgesetzten Zahl und **keiner Bandbreite**
- **lange Projektdauer** (von Beginn Bedarfsplanung bis fertiges Objekt vergehen Jahre; fertiges Projekt kann von geplanten stark abweichen)
- Vorausschauende Planung
- **Lebenszykluskosten**

Situation AN

- AN stehen als Bieter unter **Preis- und Zeitdruck**
- Kalkulation und AN-seitige Ausführungsplanung anfälliger für **Fehleinschätzungen**
- **Kleinteiligkeit des Holzbaumarktes**
- **Marktmacht der Lieferanten**
- **Abhängigkeit** vom internationalen **Holzpreis**

Unvorhergesehenes

- **COVID-19 Pandemie**
- **Verfügbarkeit von Materialien**
- **Krieg in der Ukraine**

Situationsanalyse

- **diametraler Interessenskonflikt**
- **Kostensicherheit** aufseiten des AG
- **gewinnbringende und –sichernde Vergütung** aufseiten des AN

Preisgestaltung so, dass der Kunde kauft und die Kosten gedeckt

ERMITTLUNG PREIS

Ermittlung des Preises

- **Vertragliche Preisermittlungsgrundlagen**

leiten sich aus **Leistungsverzeichnis, Pläne, etc** und aus **Umständen der Leistungserbringung** ab

- **Objektive Preisermittlungsgrundlagen**

ergeben sich aus **Verkehrssitte** bzw dem objektiv Erwartbaren

- **Subjektive Preisermittlungsgrundlagen**

ergeben sich aus den verschiedenen Möglichkeiten des eigenen **Produktionsprozesses**

Festpreis

Wagniszuschlag

„Allgemein besteht das Wagnis des Unternehmers darin, daß ihm Kosten oder Verluste entstehen, die er nicht voraussehen und daher nicht in seine Preise einrechnen kann.“

allgemeines **Unternehmerwagnis** → Marktpreisschwankungen
projektspezifische Wagnis → überproportional repräsentierte
Pegelstoffen

In Wagnis steigende oder fallende Preise berücksichtigen
(Wahrscheinlichkeit von steigenden Preisen überwiegt)

Veränderlicher Preis

Es wird Regelung getroffen, um **Auswirkungen von Preisschwankungen** über die Dauer der Projektrealisierung so **gering** wie möglich **zu halten**.

Regelung mittels **ÖNORM B 2111** oder **individuell**

ÖNORM B 2111

ÖNORM B 2111

Nach ÖNORM B 2111:2007 stehen eine **Vielzahl an Modellen** zur Preisanpassung zu Verfügung:

- für alle Preiskomponenten oder nur für einzelne (zB nur für Lohn)
- für alle Leistungen (Bauteile) oder nur für Teilleistungen
- mit einem offiziellen Index für einen unaufgegliederten Preis (zB Baukostenindex Hochbau)
- mit einem offiziellen Index für eine Teilleistung (zB Zimmerer)
- mit einem objektbezogenen Warenkorb insgesamt
- mit einem zutreffenden Index nur für den Preisanteil „Sonstiges“
- mit einem objektbezogenen Warenkorb nur für den Preisanteil „Sonstiges“

Begriffe

Preisbasis

Ist das Ende der Angebotsfrist bzw bei Fehlen einer solchen, das Datum des Angebotes.

Preisumrechnungsgrundlage

Unterlage, von denen die Veränderungsprozentsätze für die Umrechnung der veränderlichen Preise ermittelt werden. IdR ist der gewerkspezifische Index.

Schwellenwert

iHv 2 %; Umrechnung nur, wenn Veränderungsprozentsatz Schwellenwert erreicht.

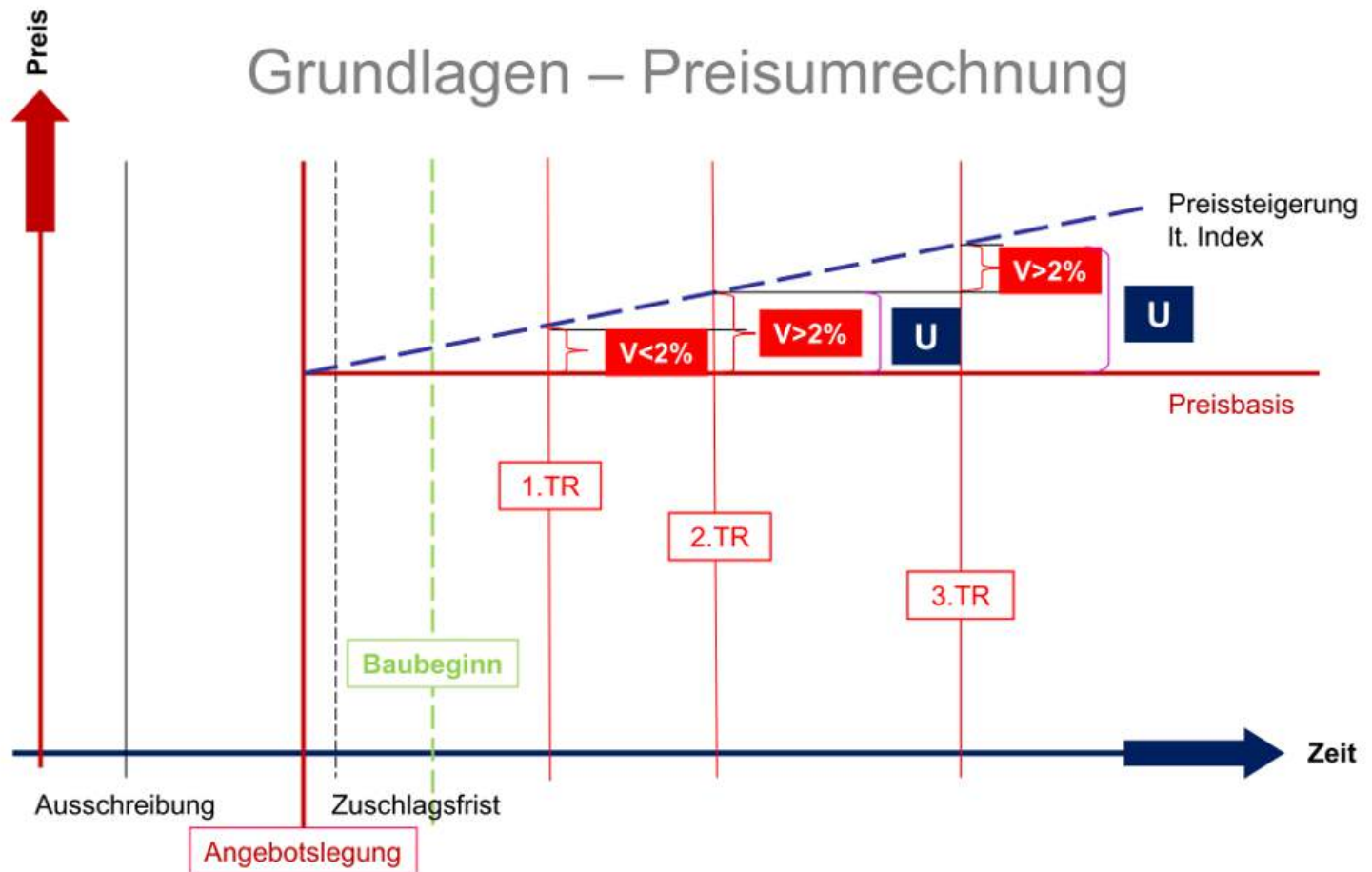
Umrechnungsprozentsatz

$$U_{X,n} = \left[\left(1 + \frac{V_{X,n}}{100} \right) * \left(1 + \frac{V_{X,n-1}}{100} \right) * \dots * \left(1 + \frac{V_{X,1}}{100} \right) - 1 \right] * 100 \quad [\%]$$

$U_{X,n}$ Umrechnungsprozentsatz

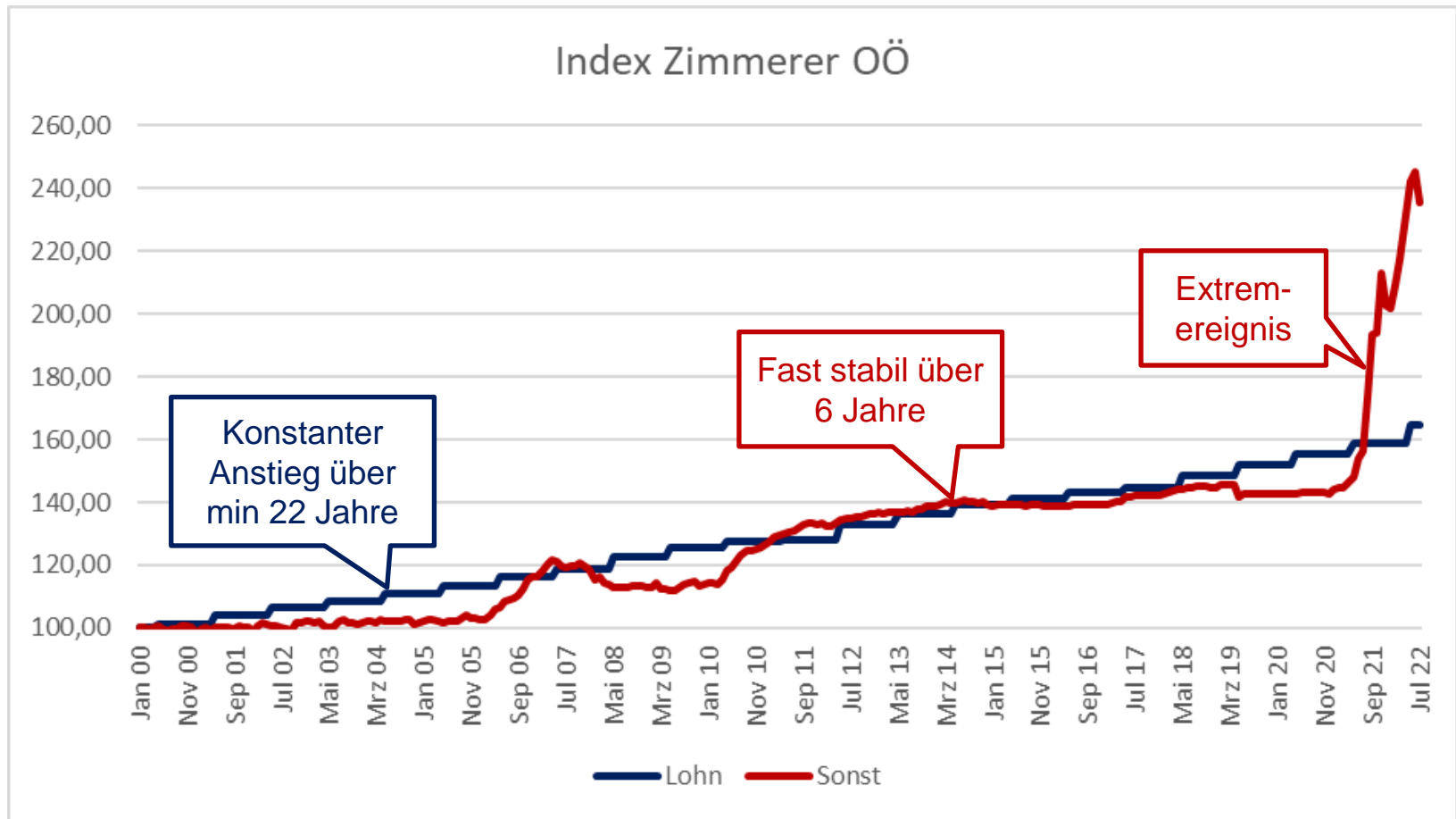
$V_{X,n}$ Veränderungsprozentsatz je Preisanteil

Preisumrechnung



PREISVOLATILITÄT

Preisvolatilität im Holzbau



Preisumrechnungsgrundlagen

Baukostenindex und

- Subindex „**Zimmerer**“
- Subindex „**Tischler** – Gewerbe“
- Subindex „**Holzbau-Industrie** (Tischler - Industrie)“

Herausgegeben vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW)

Kostenveränderungswerte idR zwei Monate im Nachhinein veröffentlicht

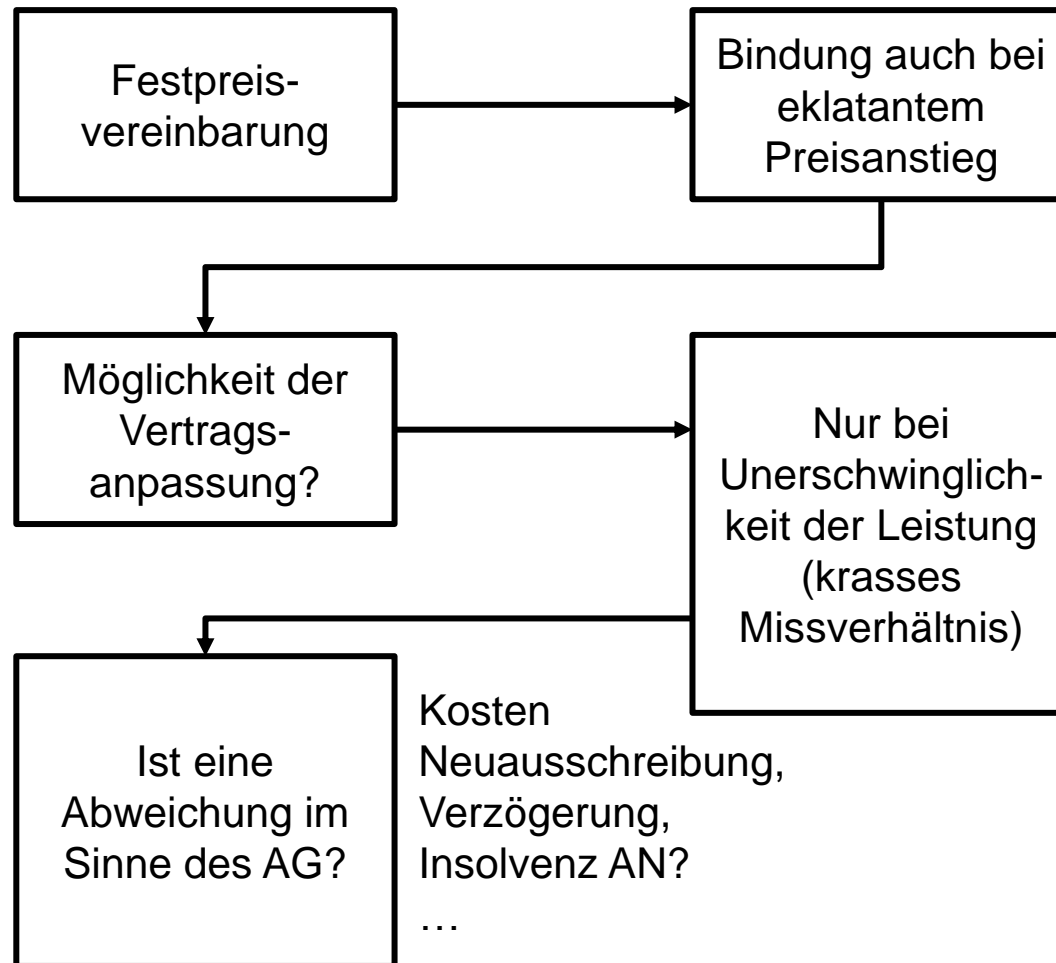
<https://www.preisumrechnung.at/>

Genauigkeit

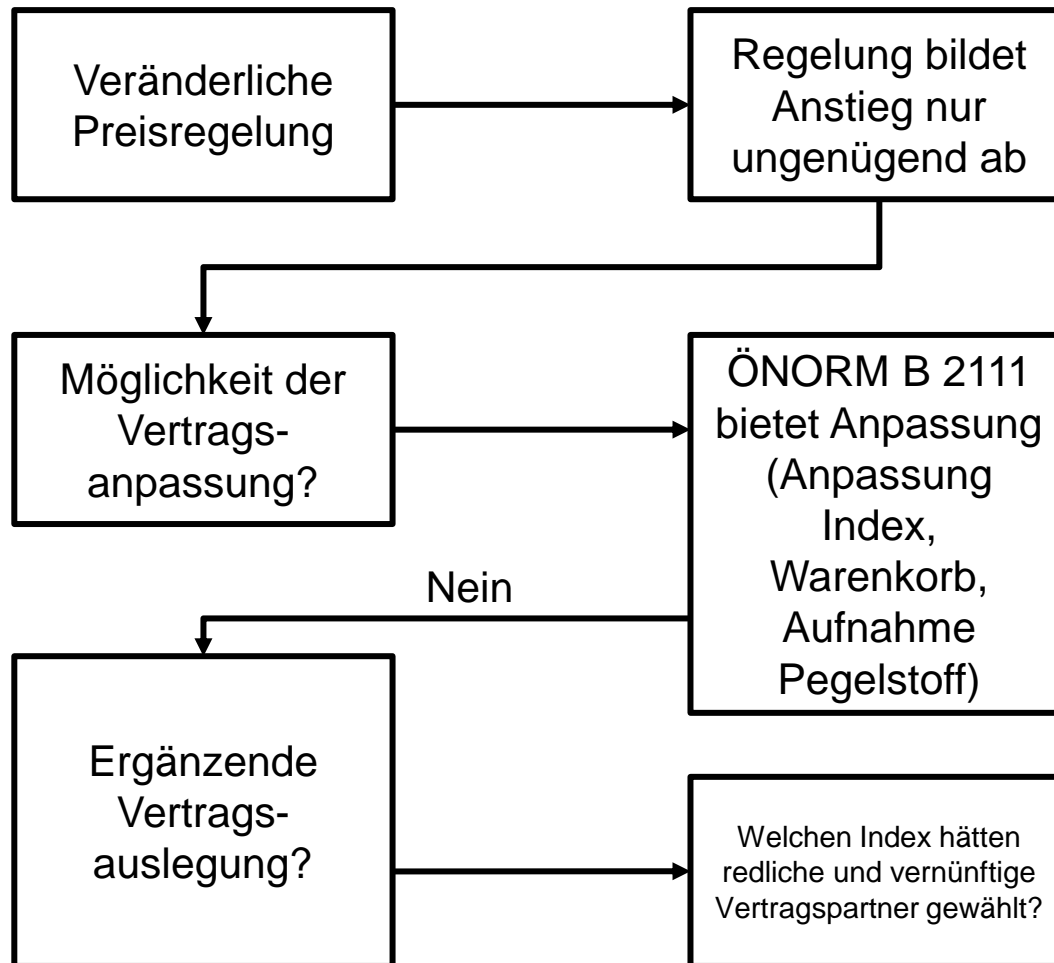
- **Indizes** sind branchenspezifisch **mit üblichen Anteilen** der gängigen Materialien berechnet.
- **Projektspezifisch** kann es zu **großen Abweichungen** kommen.
- Im **Einzelfall** kann es sinnvoll sein **projektspezifische Warenkörbe** zu erstellen
- Jedoch **hoher Aufwand** (**Kosten-Nutzen?**)
- In ÖNORM B 2111 → **K8-Blatt**

BESTEHENDE VERTRÄGE

Festpreisvereinbarung



Veränderliche Preise



ÖFFENTLICHER ODER PRIVATER AG

Privater AG

ÖNORM B 2110

Festpreisen abgeschlossen, **wenn die Leistungsfrist unter 6 Monate** ab Ende der Angebotsfrist bzw dem Datum des Angebots (wenn keine Angebotsfrist vorgesehen ist).

Für alle übrigen Leistungen **können veränderliche Preise vertraglich vereinbart werden.**

ABGB (Allgemein Bürgerliches Gesetzbuch)

sieht **generell Festpreise** vor

Privat – Konsument

KSchG (Konsumentenschutzgesetz)

Für Leistungen, die in den ersten **zwei Monaten** nach Vertragsabschluss zu erbringen sind, schließt § 6 Abs 2 Z 4 KSchG Preiserhöhungen aus.

Abweichende Regelungen im Einzelnen zu vereinbaren.

Öffentlicher AG

BVergG (Bundesvergabegesetz)

nach § 29, Abs 5 BVergG 2018 veränderliche Preis unter folgenden Voraussetzungen:

- Preisbestimmende **Kostenanteile mit starken Preisschwankungen** (insbesondere börsengehandelte Rohstoffe)
- Leistungen, die **nicht innerhalb von 12 Monaten** nach Ende der Angebotsfrist erbracht werden
- **Unzumutbare Risiken** durch langfristige Verträge

Möglichkeiten

Private AG

- Wahl von **kombinierten Verträgen** bei privaten AG (für volatile Preiskomponenten veränderliche Preise, Rest zu Festpreisen)
- **Projektspezifischer Wagniszuschlag**

Möglichkeiten

öffentlicher AG

- Festlegung **ÖNORM B 2111** mit passendem Index
- Im Einzelfall **projektspezifischer Warenkorb**
- **Projektspezifischer Wagniszuschlag**

Möglichkeiten

Marktmacht der Lieferanten

- Bildung von **Einkaufsgemeinschaften** (zB mittels Genossenschaft)

FAZIT

Handlungsempfehlungen

- Wahl von **kombinierten Verträgen bei privaten AG** (für volatile Preiskomponenten veränderliche Preise, Rest zu Festpreisen)
- **Projektspezifischer Wagniszuschlag**
- **Betrachtungszeitraum** der Preisvolatilität für die Berechnung des Wagnis sollte bei **zumindest 10 Jahren** liegen
- Preisumrechnung anhand eines **offiziellen passenden Index** oder bei Bedarf Erstellung eines **objektbezogenen Warenkorbes**
- **Bildung von Einkaufsgemeinschaften**

Veränderliche Preise im Holzbau



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Detlef Heck

Detlef.Heck@TUGraz.at

Tel.: +43 664 60 873 6250



RessourcenschonendBauen mit Holz

Markus Klaura

Lendarchitektur ZT GmbH

LEND
ARCHITEKTUR



2. OBERÖSTERREICHISCHER
HOLZBAUTAG
Wels 27.9.2022

**Ressourcenschonend
Bauen mit Holz**

Architekt Mag. Markus Klaura

LEND
ARCHITEKTUR

BÜRO



LEND
ARCHITEKTUR



Markus Klaura

Sebastian Horvath

Massimo Vuerich

Magdalena Binder

Stefano Caneppele

Danijel Dukic

Birgit Eberhard

Dominik Fasching

Hannes Gfrerer

Helena Höfferer

Veit Janesch

Sabrina Kraßnig

Benjamin Schnabelegger

Gerhard Santer

Liane Steinbrucker

John Tyborski

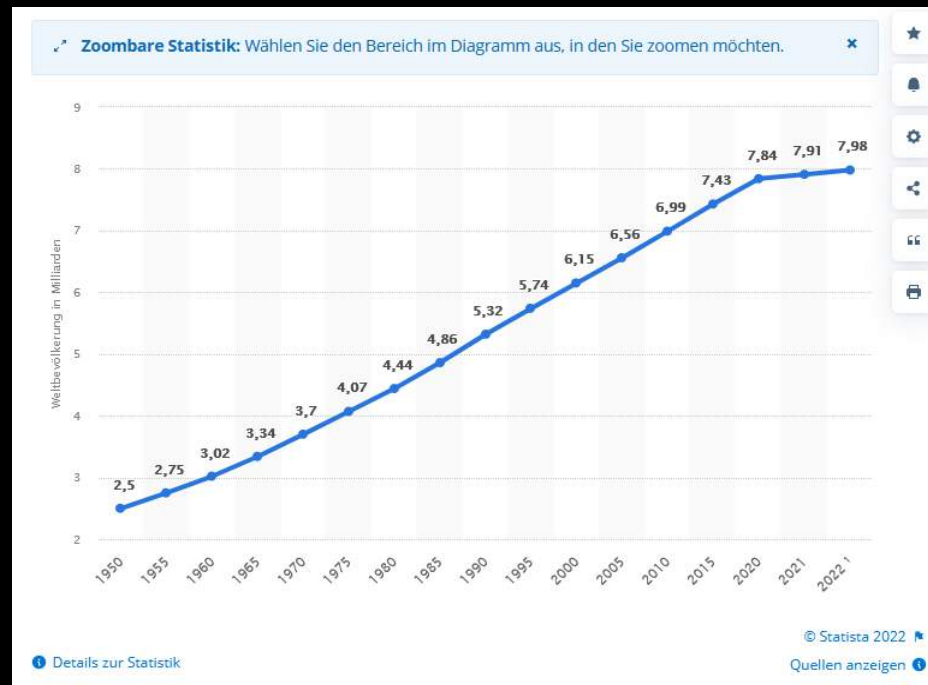
Antonia Wutte



Ressource

Bauen

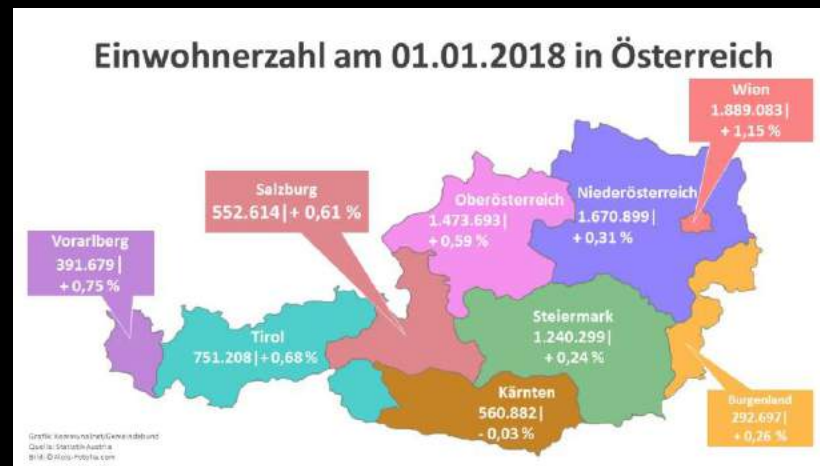
Holz



Ressource

Bauen

Holz



LEND
ARCHITEKTUR

In Österreich lebten laut Statistik Austria am 1. Jänner 2018 genau 8.823.054 Menschen, das sind um 50.189 Personen (+0,57 %) mehr als zu Jahresbeginn 2017.

Ressource

Bauen

Holz







Ressource

Bauen


Holz

IMMOBILIEN ZEITUNG
FACHZEITUNG FÜR DIE IMMOBILIENWIRTSCHAFT

  Archivsuche  

Globale Bautätigkeit auf Rekordhoch

Von Kristina Pezzei
Mittwoch, 10. August 2022



Quelle: Zeiss Gruppe

Im vergangenen Jahr ist die Bautätigkeit auf ein Rekordhoch gestiegen. Hier die Baustelle von Zeiss in Jena.

Noch nie ist weltweit so viel gebaut worden wie im vergangenen Jahr. Zu diesem Ergebnis kommt eine Deloitte-Studie zu börsennotierten Baukonzernen. Am meisten Umsatz wird in China gemacht. Unter den 100 umsatzstärksten Firmen findet sich ein deutsches Unternehmen.

Ressource

Bauen

Holz



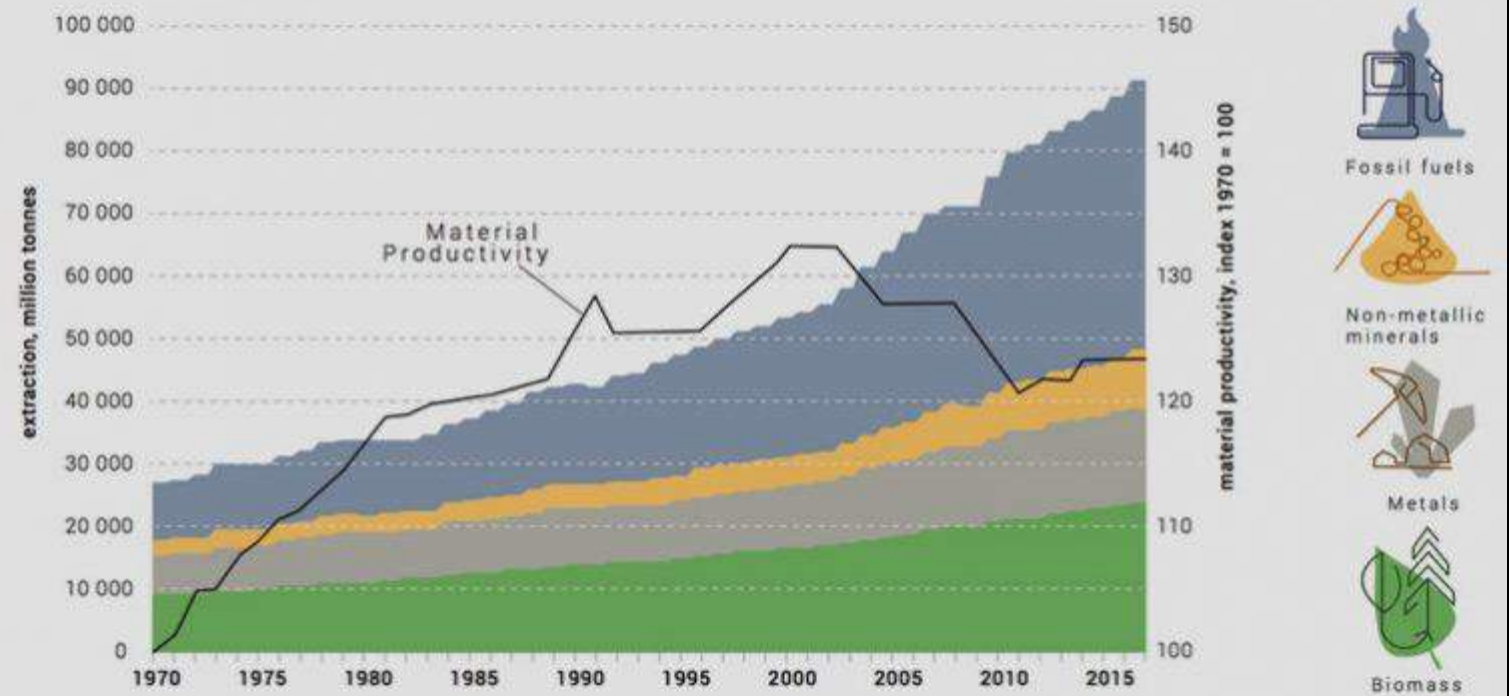
Die Nachfrage nach Sand und Kies hat sich einer neuen Studie zufolge in 20 Jahren verdreifacht. Mit 40 bis 50 Milliarden Tonnen pro Jahr sei Sand einer der wichtigsten Handelsrohstoffe weltweit, teilte das Uno-Umweltprogramm (Unep) in Genf mit. Der unregulierte Abbau schade der Umwelt. "Flüsse, Deltas und Küsten werden ausgewaschen, Sand-Mafias blühen, und der Bedarf steigt", so die Unep. Der Grund für die hohe Nachfrage liegt vor allem in der Zunahme der weltweiten Bautätigkeit. Sand wird neben Wasser, Zement und Kies als wesentlicher Bestandteil für die Betonherstellung verwendet. Für ein normales Einfamilienhaus sind Schätzungen zufolge 200 Tonnen Sand nötig.

Ressource

Bauen

Holz

| Figure 2. Global material extraction, four main material categories, 1970 - 2017, million tons



Ressource

Bauen

Holz



Ressource

Bauen

Holz



Ressource

Bauen

Holz

Die Makoko-Slums liegen in der Lagune am Rande des Atlantischen Ozeans, gleich neben den modernen Gebäuden von Lagos, der größten Stadt Nigerias und dem wichtigsten Handels- und Industriezentrum.



Ressource

Bauen

Holz

Nigeria: Schwimmende Schule im Slum von Lagos

Sie leben in wackligen Bretterbuden mitten in der Lagune von Lagos - und fahren mit dem Boot zur Schule: In der "Floating School" werden Kinder aus dem Slum Makoko unterrichtet.

Kunststofffässer halten das Gebäude über Wasser



Einfamilienhaus Maier, LP Architektur- Tom Lechner, Hof bei S. Salzburg

Salzburger Holzbaupreis 2019, Jury-Text:

Mensch Maier, ist das eine geile Bude!

Nach Jahren der vielschichtigen Wandaufbauten haben hier die Haltung des Bauherrn und die Lockerheit des Architekten einen lang ersehnten „Nurholzbau“ einfachster Art hervorgebracht. Eine Gegenthese zum bautechnischen Mainstream, ein anderer Weg. Ein Projekt mit Witz und Charme, in dem der Bauherr spürbar gut aufgehoben lebt und arbeitet.

Juryvorsitzender
Architekt Markus Kleina 2019

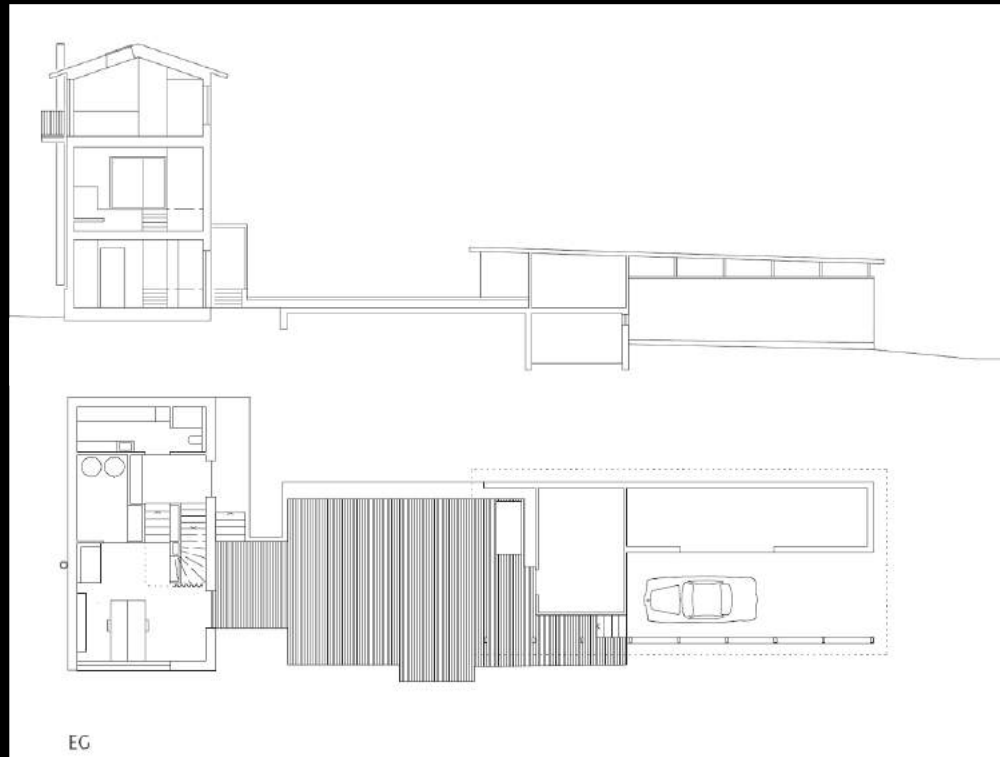


Vollholz

vs.

Ressourcenschonung

Die Argumentation kann nur über den Rückbau und der damit verbundenen Kreislaufwirtschaft geführt werden.



Gerätehalle Birkenwiese, Johannes Kaufmann Architektur GmbH, Dornbirn | Vorarlberg

Vorarlberger Holzbaupreis 2019, Jury-Text:

Auf den ersten Blick ist die Gerätehalle Birkenwiese ein perfektes Beispiel von „weniger ist mehr“. Unaufgeregt integriert sich der elegante Baukörper in seine Umgebung. Bei genauerem Blick jedoch erkennt man, dass das Gebäude mehr ist als seine pure Eleganz. – Es verbindet.

Über einen Geländesprung verbindet die Gerätehalle funktional das Niveau der Straße mit dem höhergelegenen Sportplatz. Formal verbindet es die Öffentlichkeit der Anlage mit der Privatheit der Nachbarschaft. Und in einer gewissen Weise verbindet das Gebäude die Gegenwart mit der Tradition des Vorarlberger Holzbaus.

Jury
Architekt Markus Kaura 2019



Stabkonstruktionen erfordern konstruktive Intelligenz!

Anlassbezogene Einfachheit und klar strukturierte Konstruktion ermöglichen es die

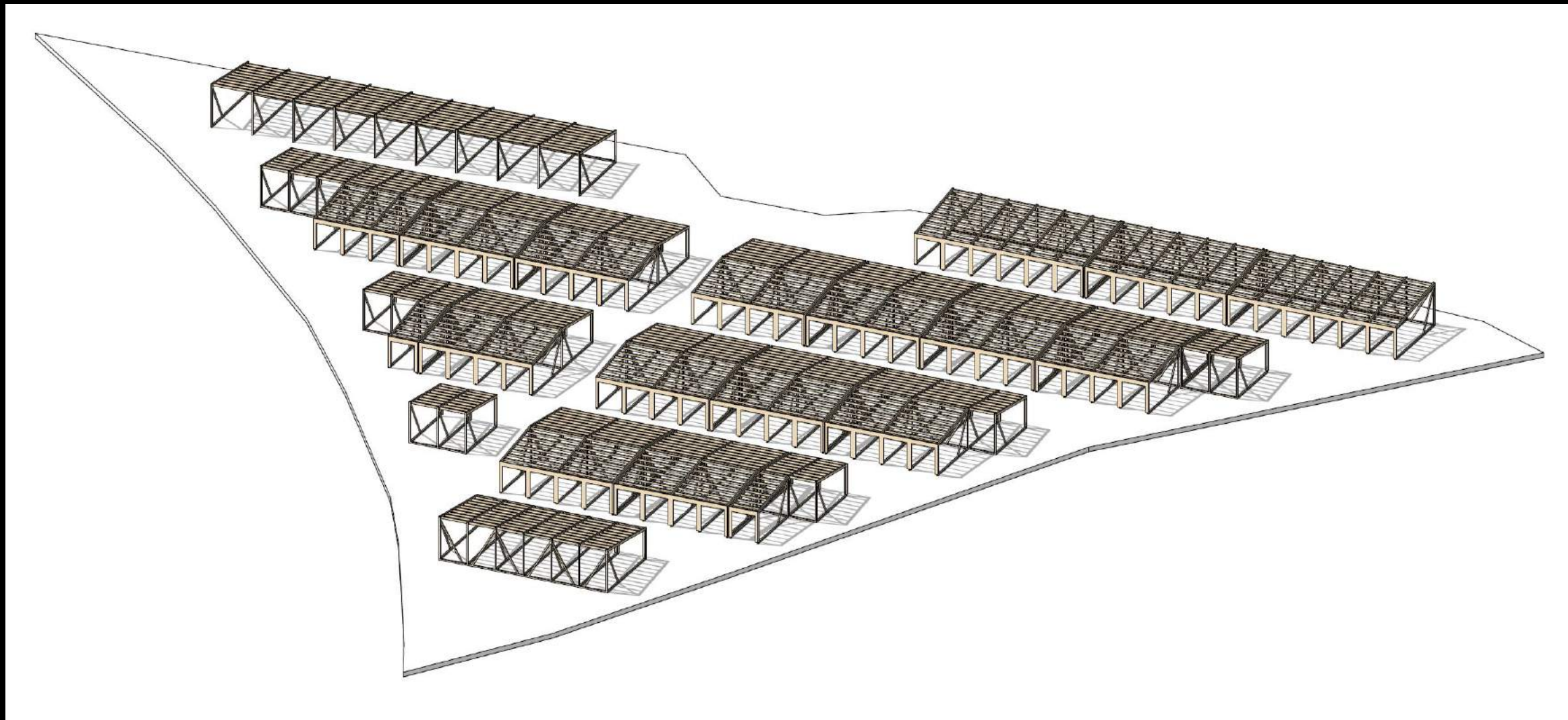
- Ressource Holz
- und die
- Ressource Mensch
- effizient einzusetzen.

Fazit: Die Ausbildung unserer Mitarbeiter ist der Weg zum Erfolg.







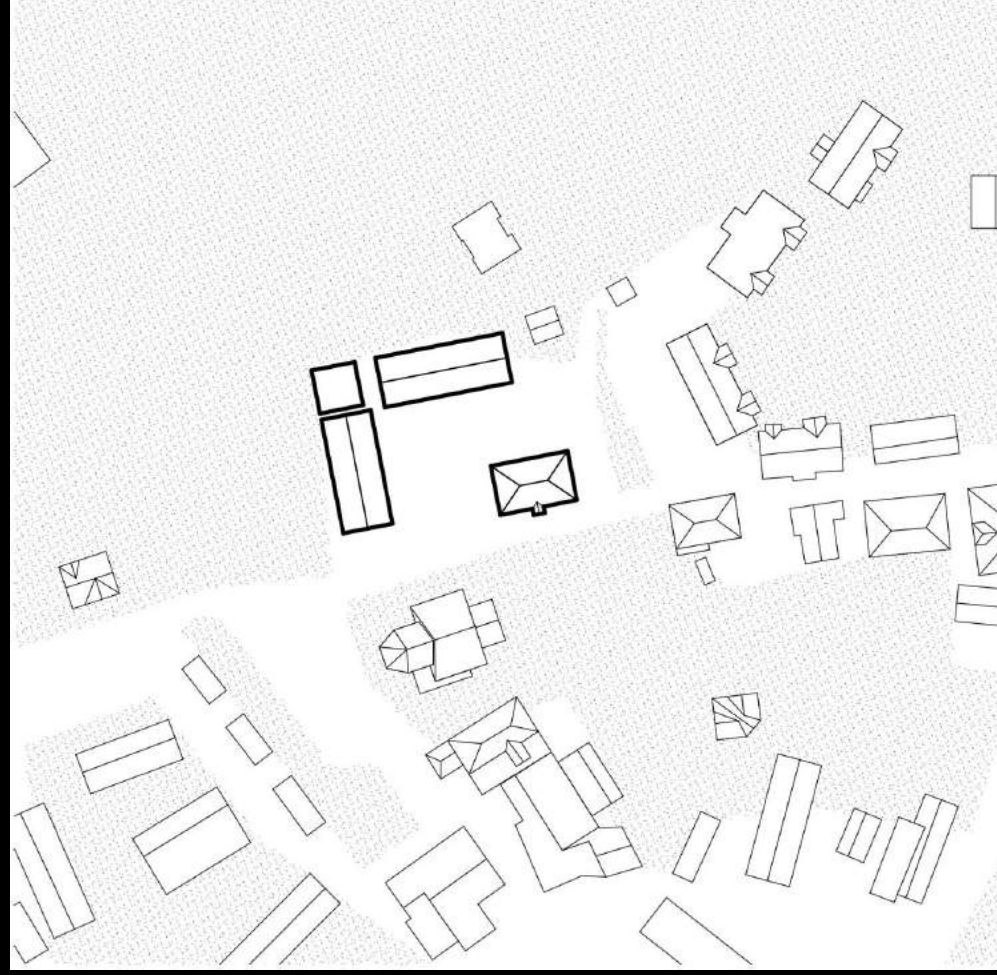
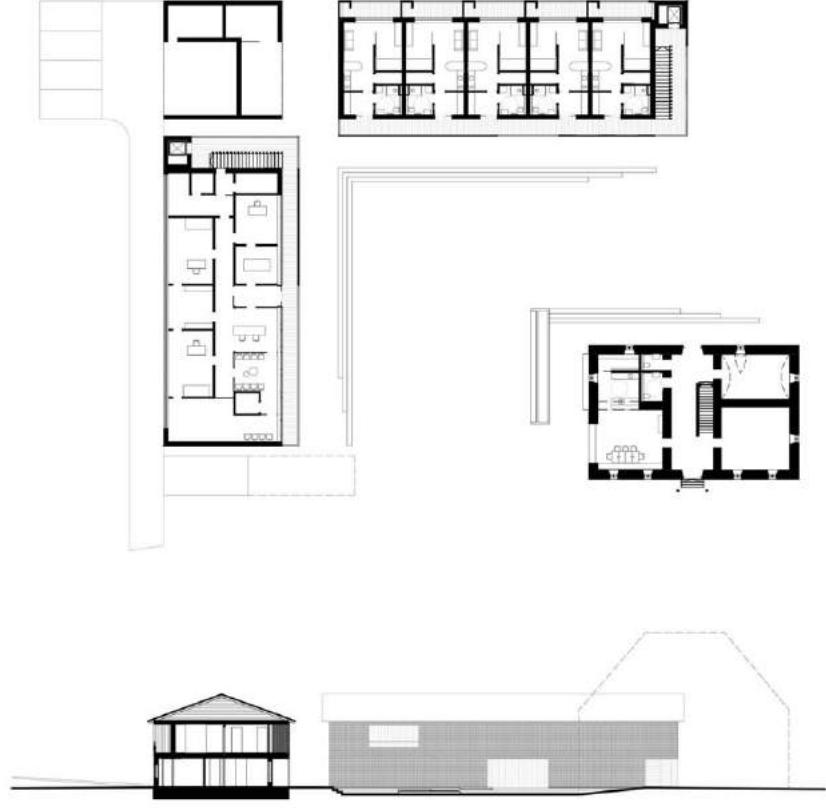


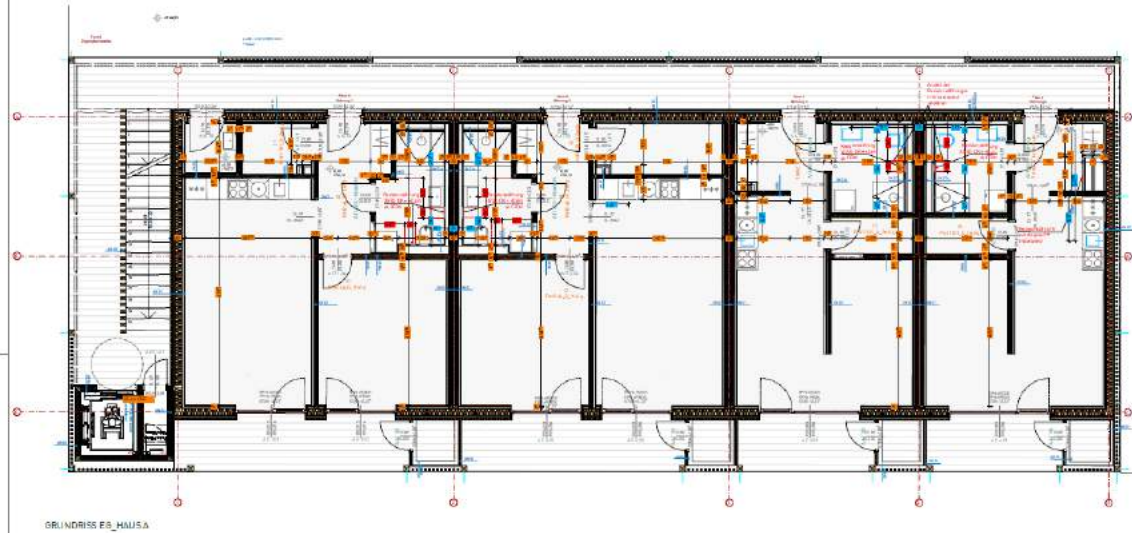
360m³ BSH

dabei 520 Stück Pfettensparren 6,75m, woraus z.B. rd. 1000m² Blockwand zu rezyklieren wäre.

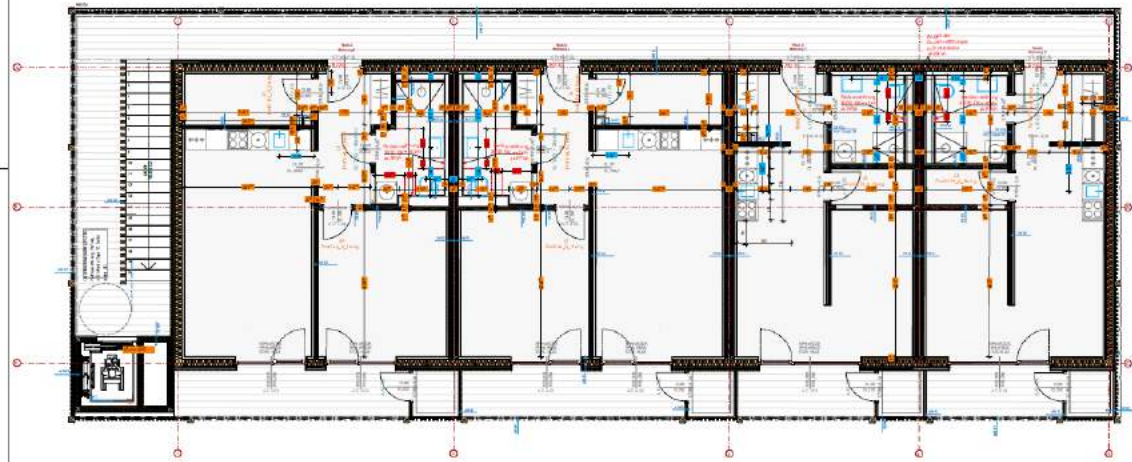




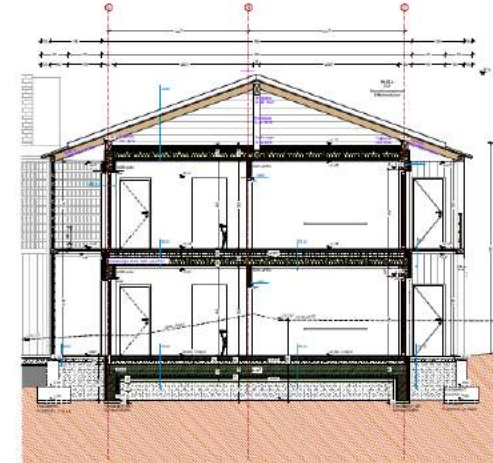




GRUNDRISS EG_HAUSA



GRUNDRISS OB-HAUSE



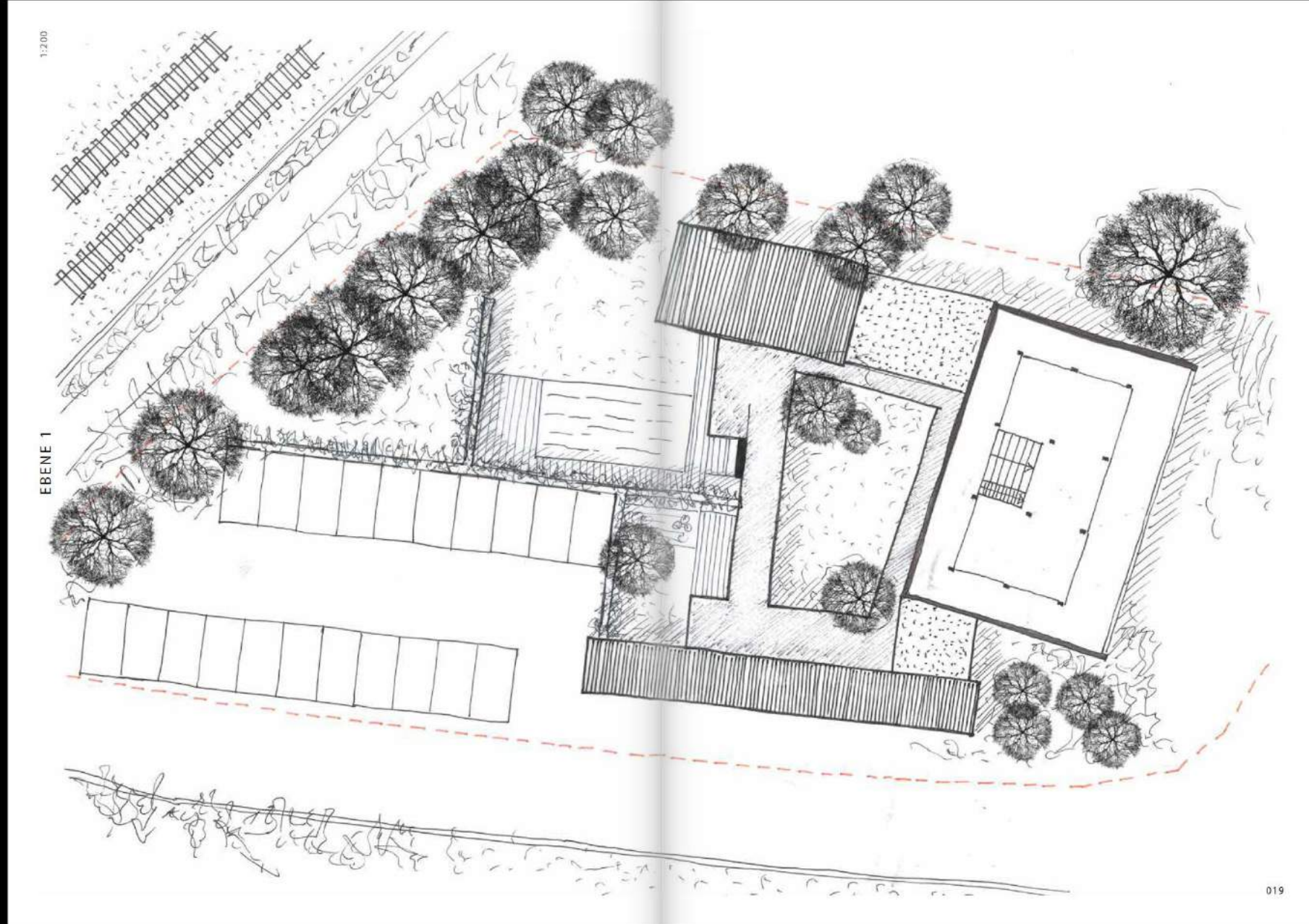
Schritt A-A_HAUS A

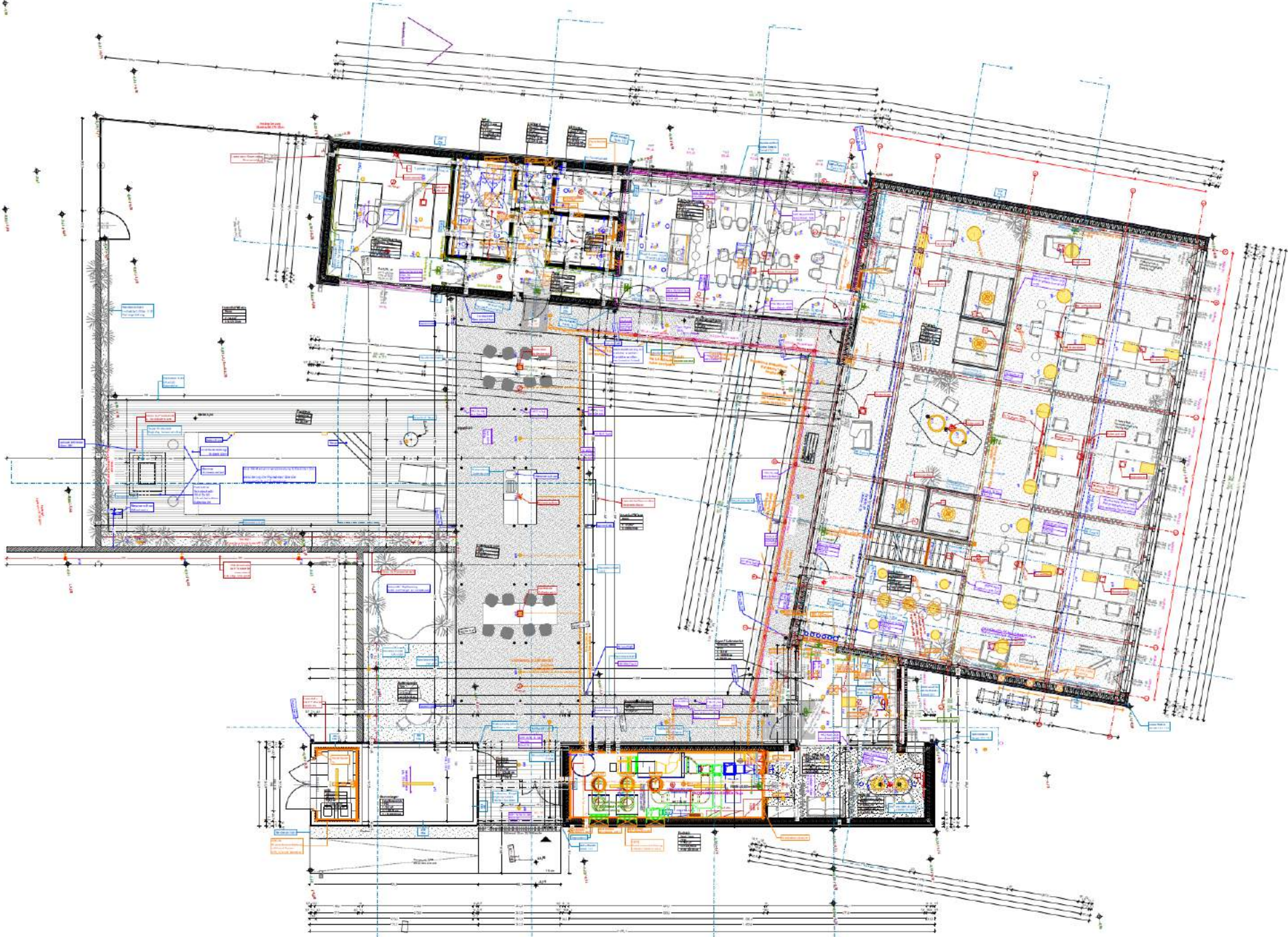
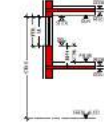
LÖSUNGSZUGABE (NUR FÜR LEHRZWECKE)			
Übungsnummer	Übungsname	Heuristik	Dauer
001	Grundrissplanung	1. Grundriss	1. Grundriss
002	Grundrissplanung	2. Grundriss	2. Grundriss
003	Grundrissplanung	3. Grundriss	3. Grundriss
004	Grundrissplanung	4. Grundriss	4. Grundriss
005	Grundrissplanung	5. Grundriss	5. Grundriss
006	Grundrissplanung	6. Grundriss	6. Grundriss
007	Grundrissplanung	7. Grundriss	7. Grundriss
008	Grundrissplanung	8. Grundriss	8. Grundriss
009	Grundrissplanung	9. Grundriss	9. Grundriss
010	Grundrissplanung	10. Grundriss	10. Grundriss
011	Grundrissplanung	11. Grundriss	11. Grundriss
012	Grundrissplanung	12. Grundriss	12. Grundriss
013	Grundrissplanung	13. Grundriss	13. Grundriss
014	Grundrissplanung	14. Grundriss	14. Grundriss
015	Grundrissplanung	15. Grundriss	15. Grundriss
016	Grundrissplanung	16. Grundriss	16. Grundriss
017	Grundrissplanung	17. Grundriss	17. Grundriss
018	Grundrissplanung	18. Grundriss	18. Grundriss
019	Grundrissplanung	19. Grundriss	19. Grundriss
020	Grundrissplanung	20. Grundriss	20. Grundriss
021	Grundrissplanung	21. Grundriss	21. Grundriss
022	Grundrissplanung	22. Grundriss	22. Grundriss
023	Grundrissplanung	23. Grundriss	23. Grundriss
024	Grundrissplanung	24. Grundriss	24. Grundriss
025	Grundrissplanung	25. Grundriss	25. Grundriss
026	Grundrissplanung	26. Grundriss	26. Grundriss
027	Grundrissplanung	27. Grundriss	27. Grundriss
028	Grundrissplanung	28. Grundriss	28. Grundriss
029	Grundrissplanung	29. Grundriss	29. Grundriss
030	Grundrissplanung	30. Grundriss	30. Grundriss
031	Grundrissplanung	31. Grundriss	31. Grundriss
032	Grundrissplanung	32. Grundriss	32. Grundriss
033	Grundrissplanung	33. Grundriss	33. Grundriss
034	Grundrissplanung	34. Grundriss	34. Grundriss
035	Grundrissplanung	35. Grundriss	35. Grundriss
036	Grundrissplanung	36. Grundriss	36. Grundriss
037	Grundrissplanung	37. Grundriss	37. Grundriss
038	Grundrissplanung	38. Grundriss	38. Grundriss
039	Grundrissplanung	39. Grundriss	39. Grundriss
040	Grundrissplanung	40. Grundriss	40. Grundriss
041	Grundrissplanung	41. Grundriss	41. Grundriss
042	Grundrissplanung	42. Grundriss	42. Grundriss
043	Grundrissplanung	43. Grundriss	43. Grundriss
044	Grundrissplanung	44. Grundriss	44. Grundriss
045	Grundrissplanung	45. Grundriss	45. Grundriss
046	Grundrissplanung	46. Grundriss	46. Grundriss
047	Grundrissplanung	47. Grundriss	47. Grundriss
048	Grundrissplanung	48. Grundriss	48. Grundriss
049	Grundrissplanung	49. Grundriss	49. Grundriss
050	Grundrissplanung	50. Grundriss	50. Grundriss
051	Grundrissplanung	51. Grundriss	51. Grundriss
052	Grundrissplanung	52. Grundriss	52. Grundriss
053	Grundrissplanung	53. Grundriss	53. Grundriss
054	Grundrissplanung	54. Grundriss	54. Grundriss
055	Grundrissplanung	55. Grundriss	55. Grundriss
056	Grundrissplanung	56. Grundriss	56. Grundriss
057	Grundrissplanung	57. Grundriss	57. Grundriss
058	Grundrissplanung	58. Grundriss	58. Grundriss
059	Grundrissplanung	59. Grundriss	59. Grundriss
060	Grundrissplanung	60. Grundriss	60. Grundriss
061	Grundrissplanung	61. Grundriss	61. Grundriss
062	Grundrissplanung	62. Grundriss	62. Grundriss
063	Grundrissplanung	63. Grundriss	63. Grundriss
064	Grundrissplanung	64. Grundriss	64. Grundriss
065	Grundrissplanung	65. Grundriss	65. Grundriss
066	Grundrissplanung	66. Grundriss	66. Grundriss
067	Grundrissplanung	67. Grundriss	67. Grundriss
068	Grundrissplanung	68. Grundriss	68. Grundriss
069	Grundrissplanung	69. Grundriss	69. Grundriss
070	Grundrissplanung	70. Grundriss	70. Grundriss
071	Grundrissplanung	71. Grundriss	71. Grundriss
072	Grundrissplanung	72. Grundriss	72. Grundriss
073	Grundrissplanung	73. Grundriss	73. Grundriss
074	Grundrissplanung	74. Grundriss	74. Grundriss
075	Grundrissplanung	75. Grundriss	75. Grundriss
076	Grundrissplanung	76. Grundriss	76. Grundriss
077	Grundrissplanung	77. Grundriss	77. Grundriss
078	Grundrissplanung	78. Grundriss	78. Grundriss
079	Grundrissplanung	79. Grundriss	79. Grundriss
080	Grundrissplanung	80. Grundriss	80. Grundriss









[illegible][illegible][illegible]

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

<p>  Ministarstvo obrazovanja i školske znanosti Republike Srbije </p> <p> Uputstvo za rešavanje zadataka iz fizike za učenike 10. razreda gimnazija iz fizike </p> <p> 1. Izjava o korišćenju materijala Ova izjava služi za rešavanje zadataka iz fizike za učenike 10. razreda gimnazija iz fizike. </p>	<p> 2. Izjava o korišćenju materijala Ova izjava služi za rešavanje zadataka iz fizike za učenike 10. razreda gimnazija iz fizike. </p>
--	---

430
PriorIT

Projektkosten: 7000 max.ang. 7000/20000	Projektkosten: 5000 max.ang. 5000
--	--------------------------------------



v = 3.33 = 333.33 m/s					
in m/s	in km/h	in m/s	in km/h	in m/s	in km/h
1.33	4.8	33.33	120	333.33	1200

These following text: handwriting for giving signature for the facilities and must provide good and best facilities for the students. In the following text, the following text is given.





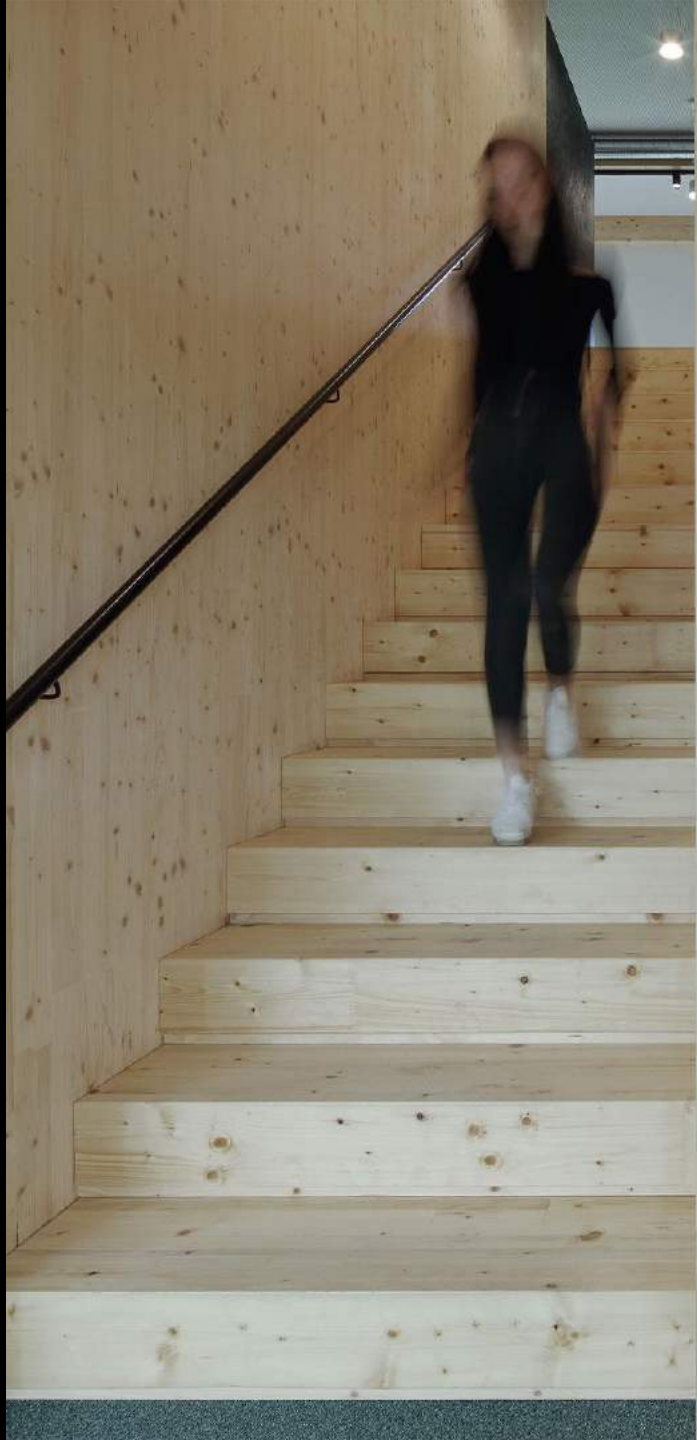


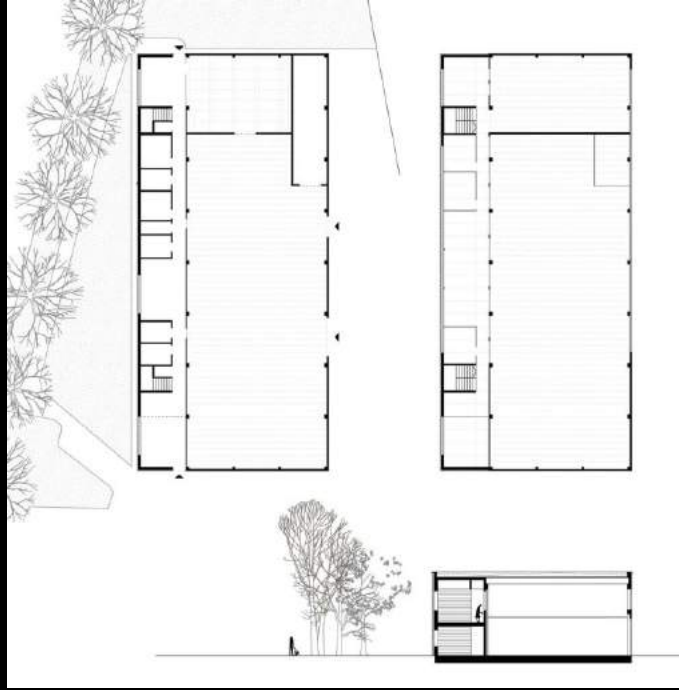
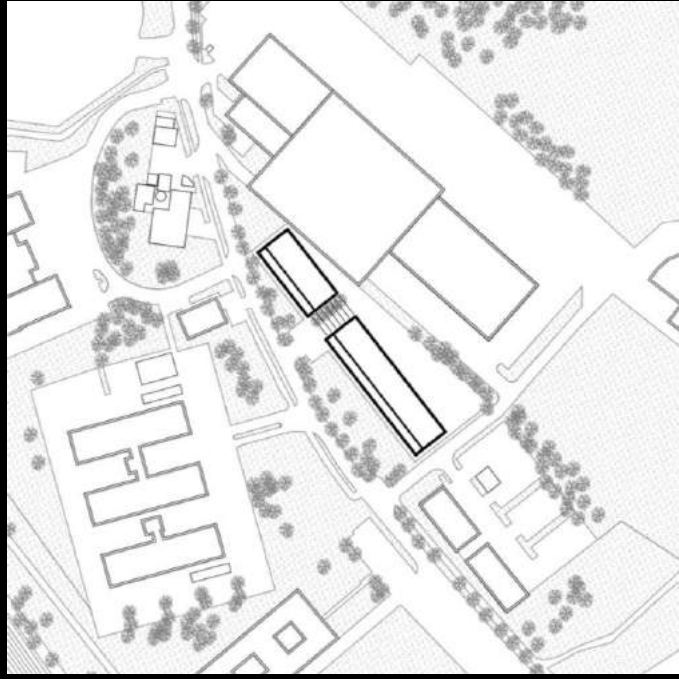
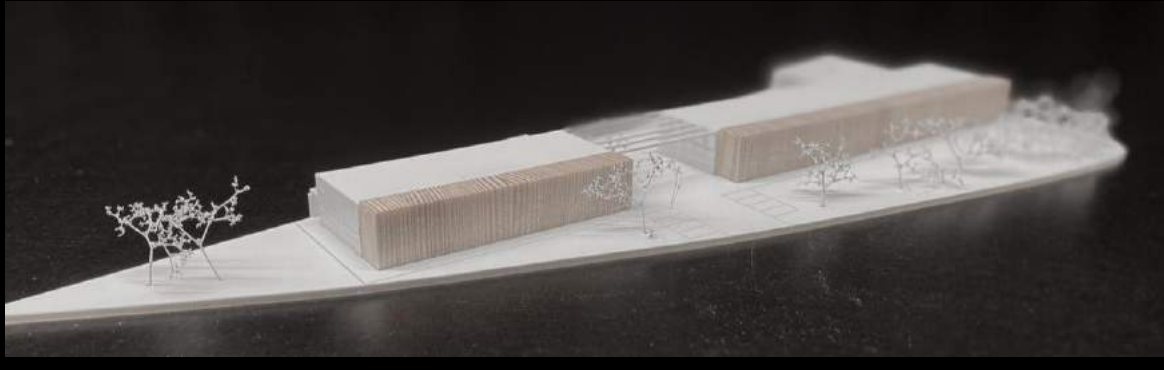


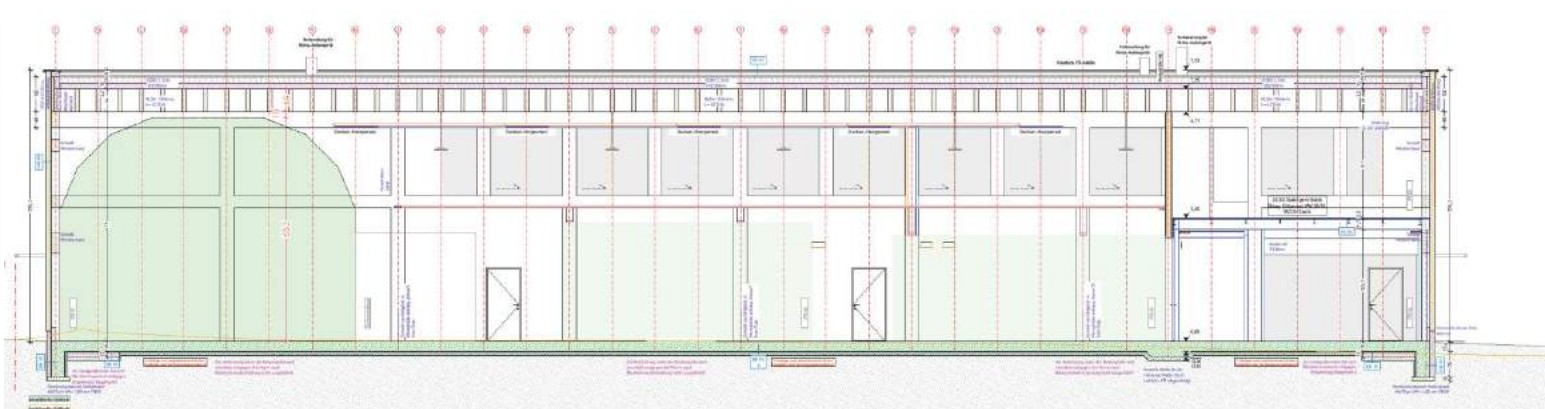
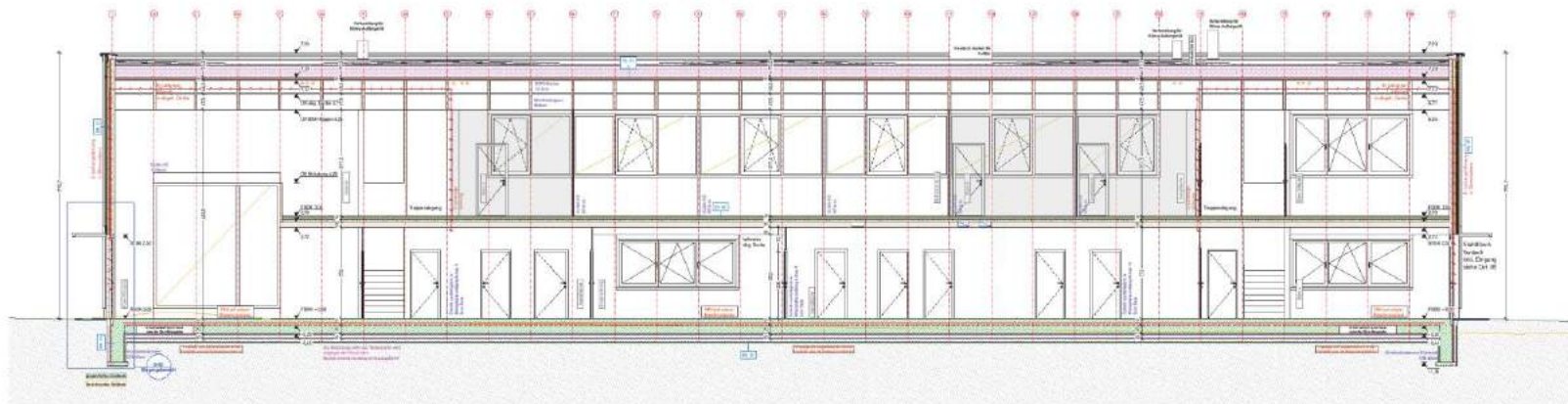
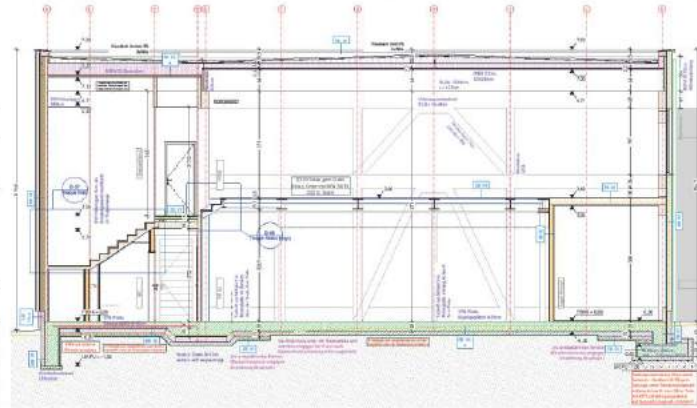








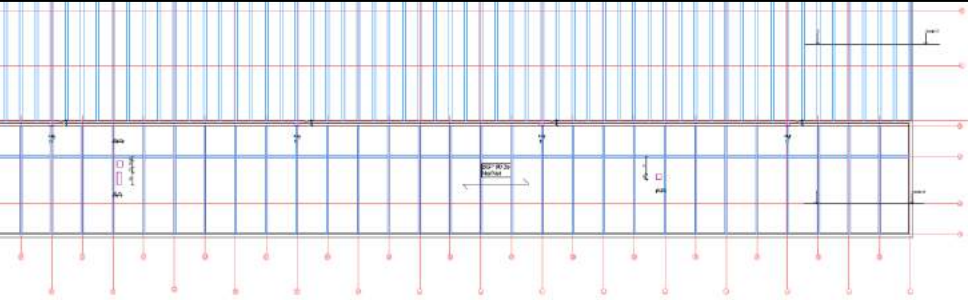


[illegible][illegible]

Kunden-Name	Anfragesteller
LEADER Schweizerische Eidgenossenschaft (7) Gruppe Str. 100 (10) CH-2000 Aarau +41 81 61 21 22 info@eidgenossenschaft.ch eidgenossenschaft.ch	Vorstandsgeschäftsführer der F+H Medien AG Visitationstrasse 1 Wädenswil bei Olten

<p>Prüfung</p> <p style="text-align: center;">446</p> <p style="text-align: center;">EMV Labor</p>	
<p>Arbeitsort: RPTV</p> <p>Abteilung: Mensch-Technik-Systeme</p> <p>Prüfungsort: Schnitz</p>	<p>Prüfungstermin: 12.02.2018 (Sa) 9:00-10:00</p> <p>Dauer: 100 min</p>

[illegible]





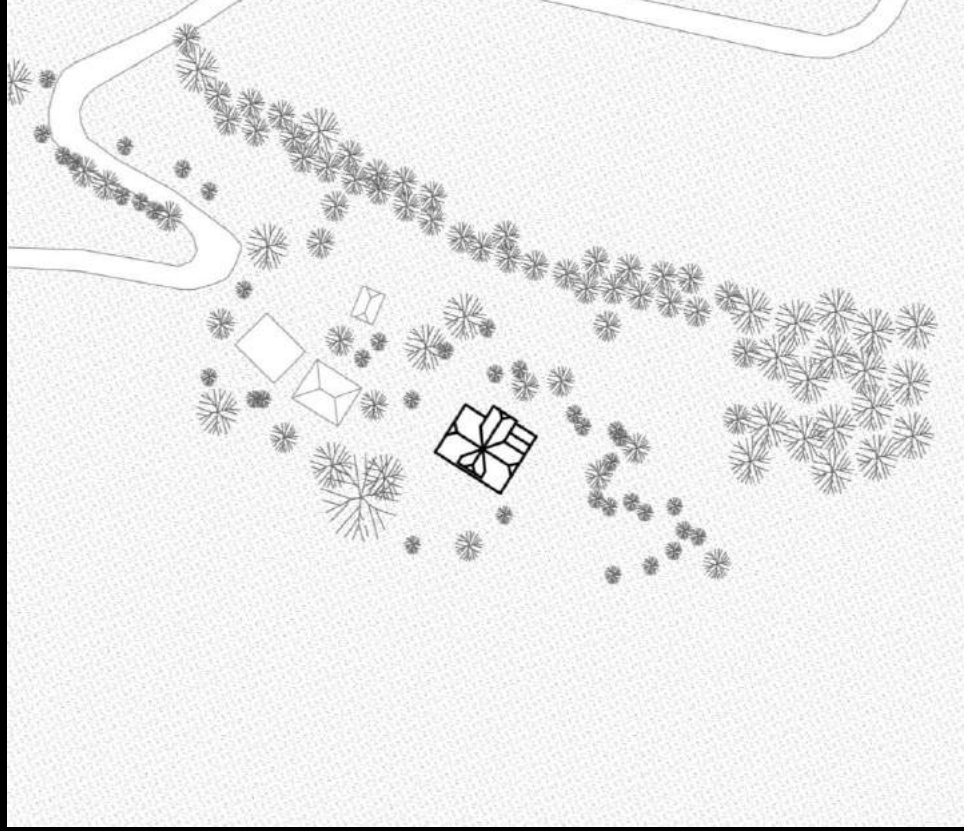








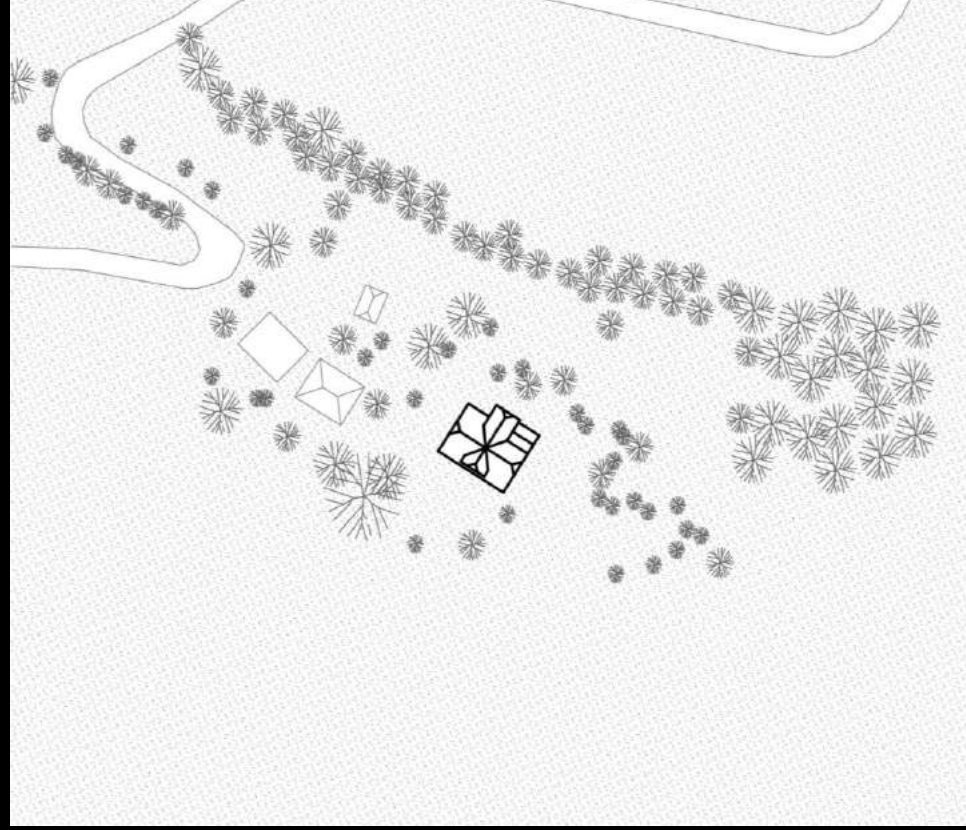
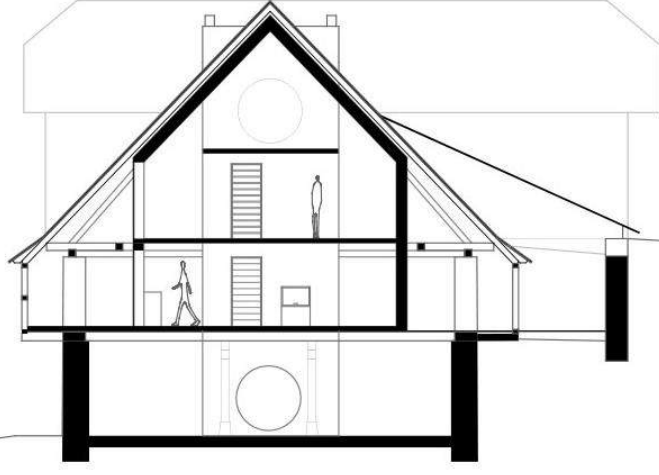
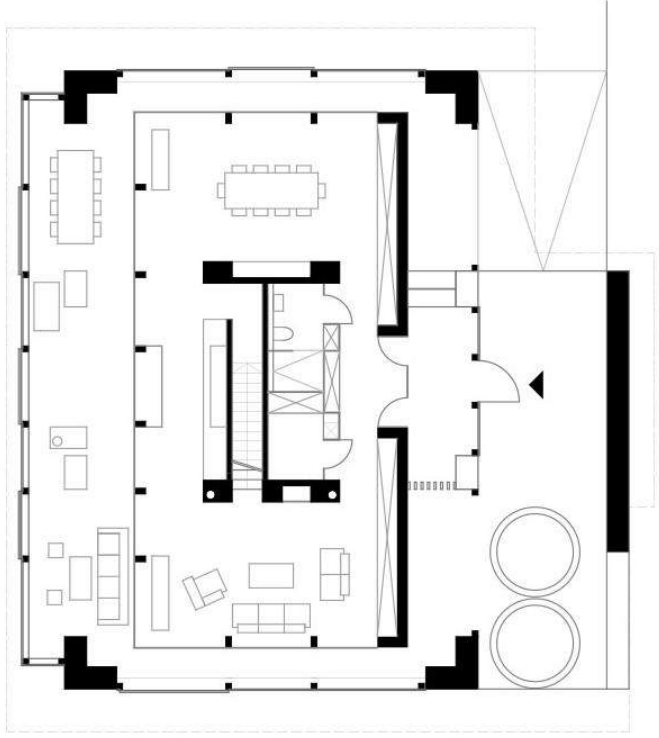














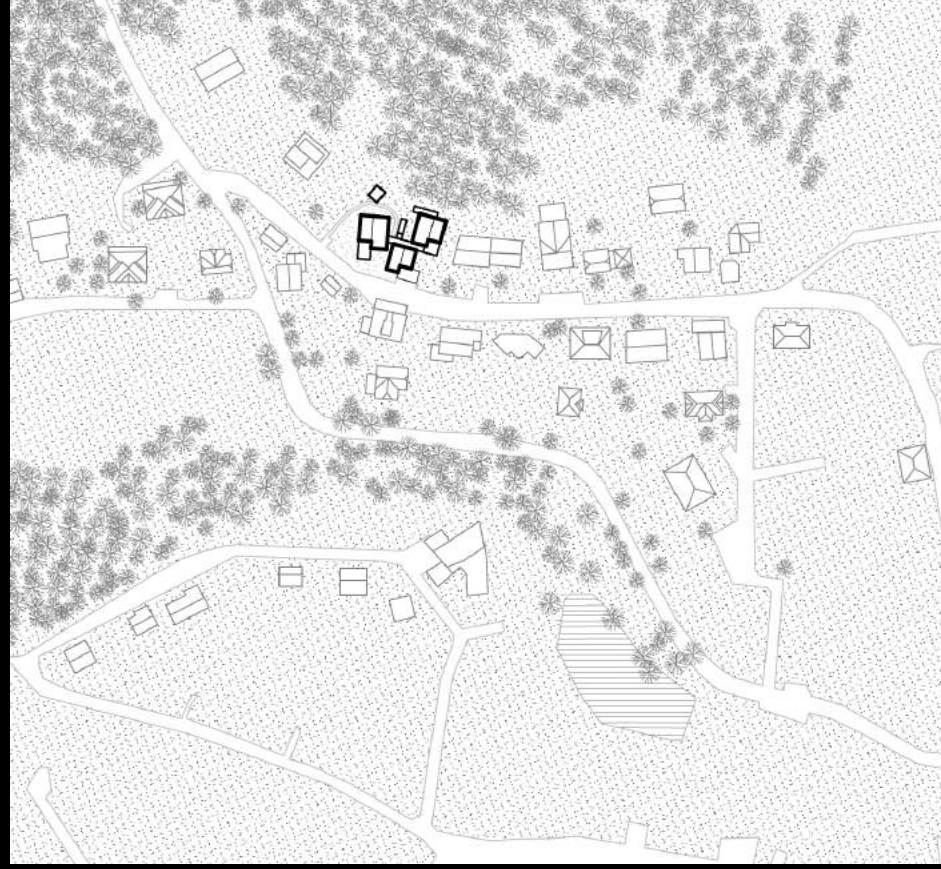
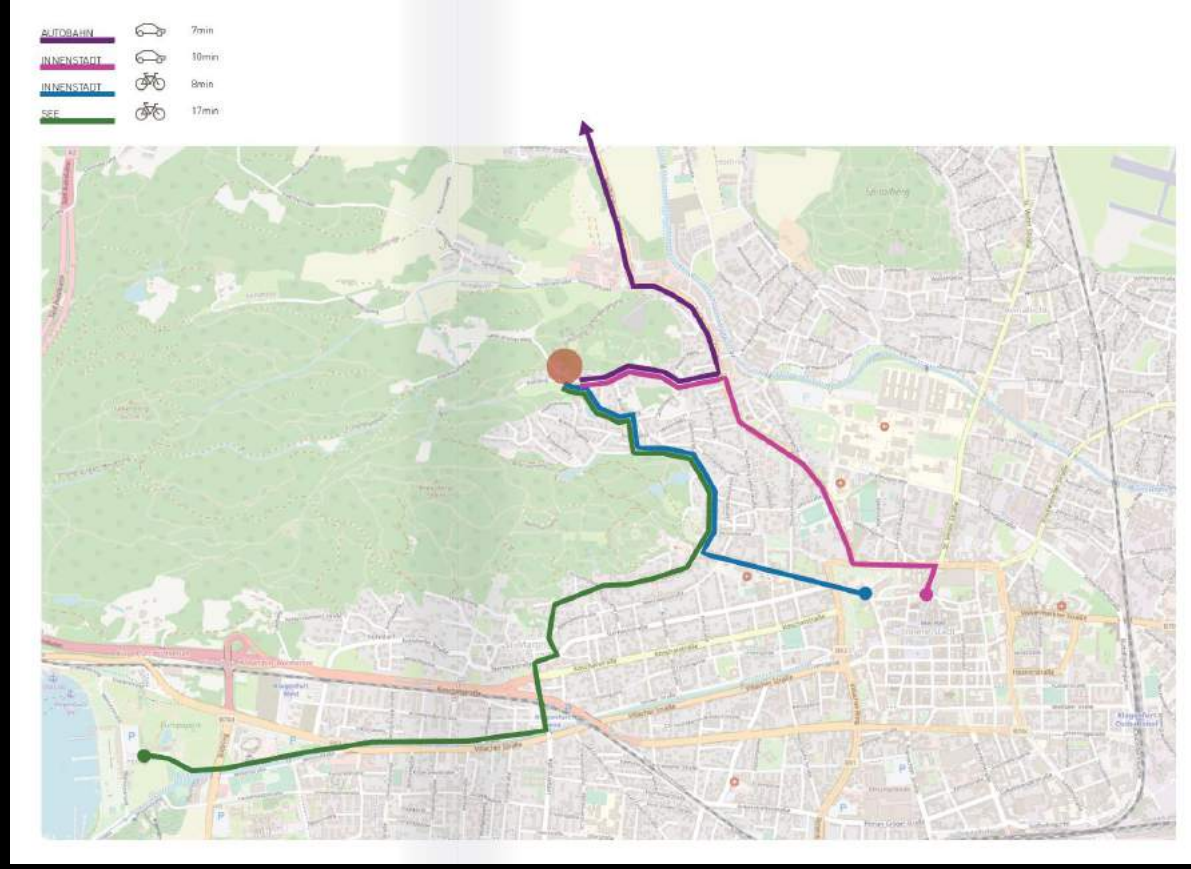






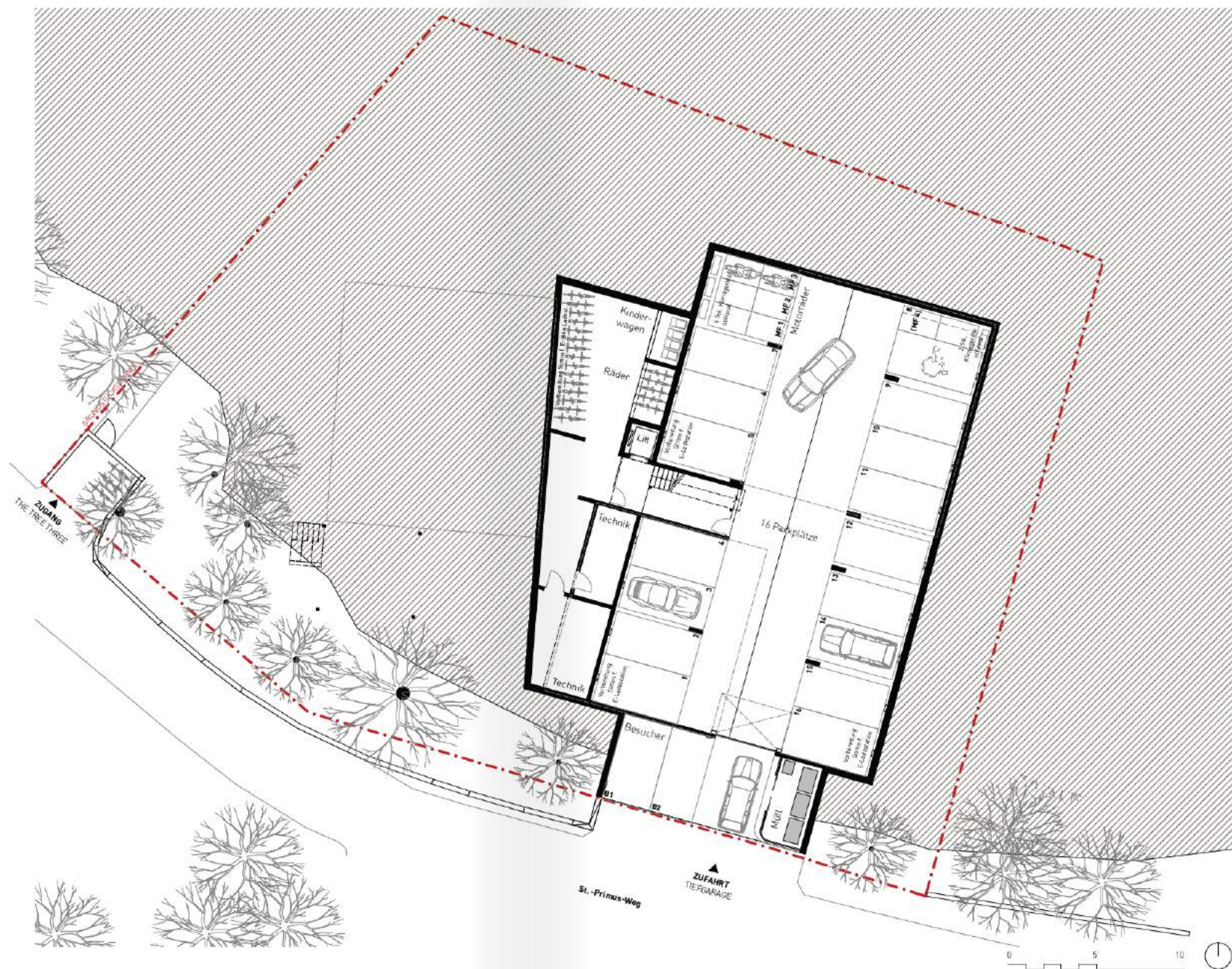


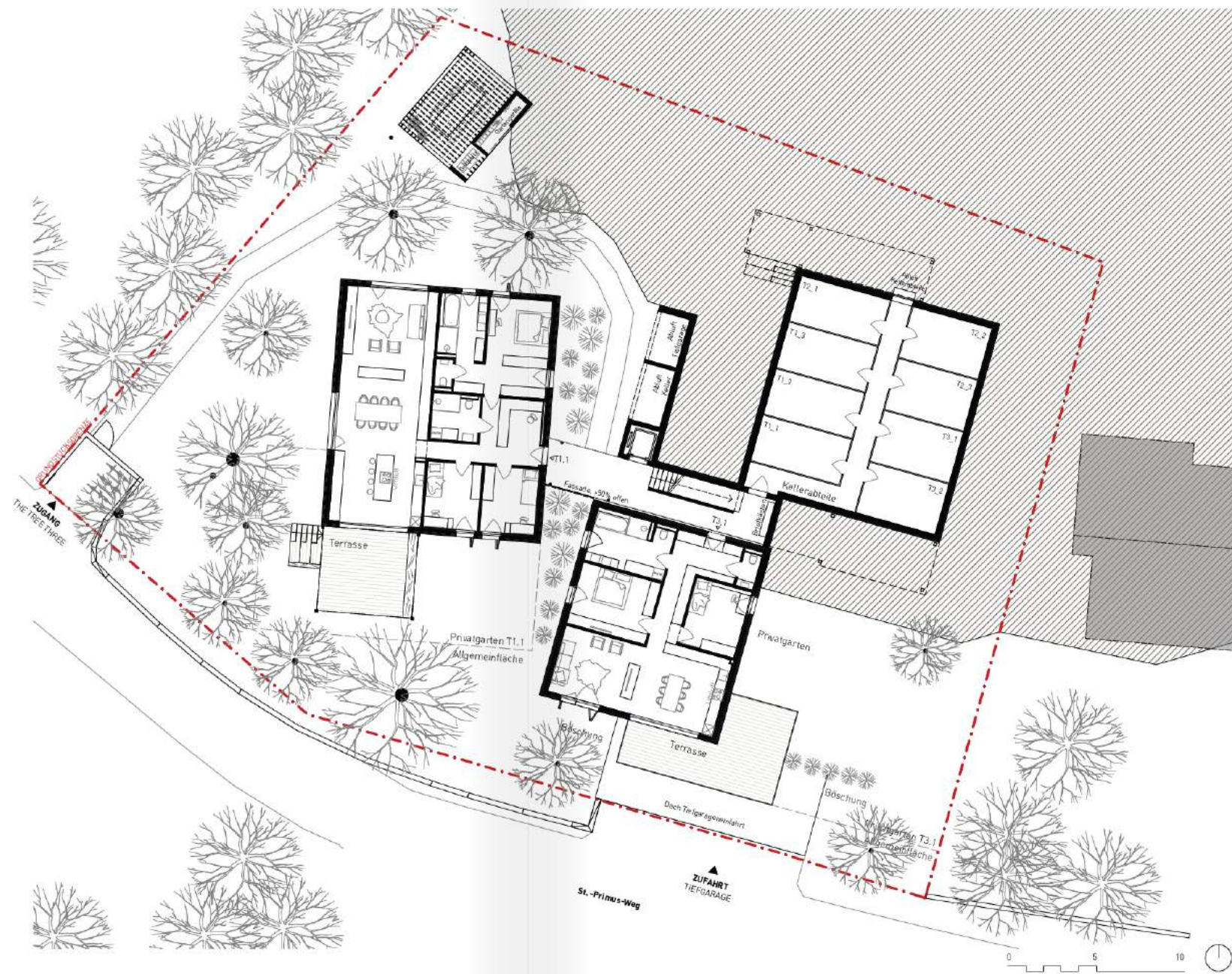




EBENE -1

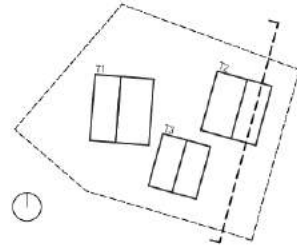
1:200





SCHNITT QUER

1:200



0 5 10

















Ressourcenschonend Bauen mit Holz

ist in erster Linie eine geistig-schöpferische Ingenieurleistung!

Im Entwurf und der technischen Konzeption sind 95 %
der Fragestellungen bezüglich

Material –	Ressource
Personal –	Ressource
Transport–	Ressource
Betriebs –	Ressource
Recycling –	Ressource

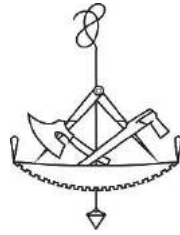
fixiert!

Die Ausbildung aller Planenden ist der Schlüssel zum Erfolg,
insbesondere die Planungskompetenz der Holzbaumeister ist für die
künftigen Generationen zu pflegen und auszubauen.

Danke für ihre Aufmerksamkeit



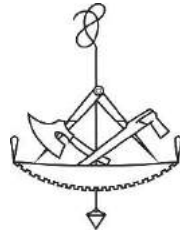
LEND
ARCHITEKTUR



BLOCK 2

Materialverknappung & Marktdynamiken

Gerd Ebner, Holzkurier



Materialverknappung & Marktdynamiken

Gerd Ebner
Holzkurier

**HOLZ
KURIER**

*Wissen fördert
Wachstum.*



Datacube



Holzmärkte in Veränderung (Materialverknappung & Marktdynamiken)

Holzbautag | Update Holzbau 2022,
Wels, 27. September 2022

Die Holzkurier-Expertise
wird aktuell in führenden
Medien genutzt: **in Fo**
von Zitaten, Grafiken
oder Interviews.



DER SPIEGEL

Süddeutsche
Zeitung



Salzburger Nachrichten

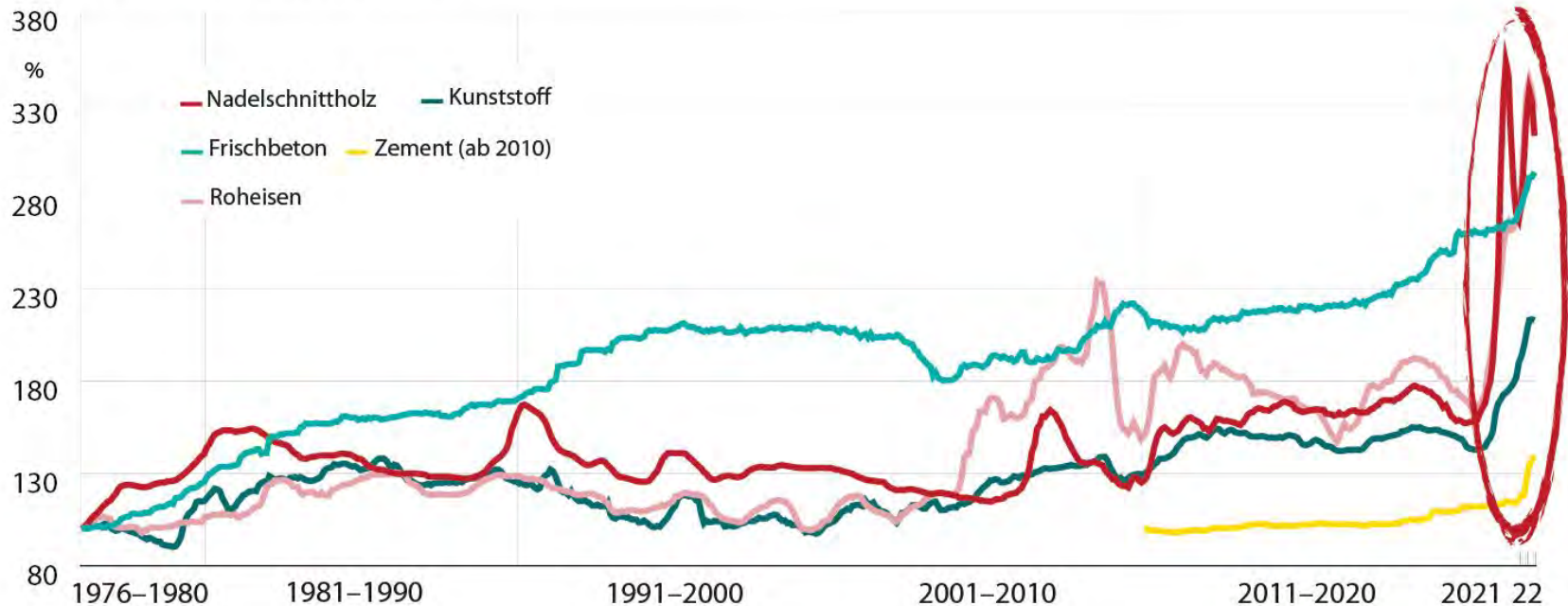
Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND



Vier Monate statt vier Jahrzehnte ...

DEUTSCHLAND ERZEUGERPREISINDEX | JANUAR 1976 BIS JULI 2022

Index baunaher Produkte **Basis 1976=100 %**



Quelle: Destatis, © Holzkurier

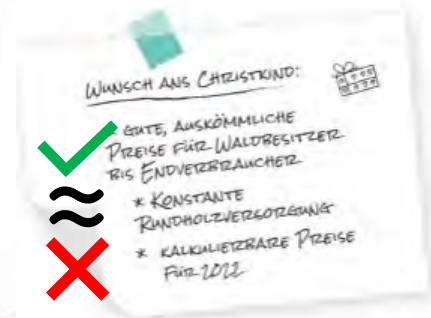
HOLZKURIER.com

2021 Achterbahnfahrt



- „Panik“ verursachte durch Peitschenschlageffekt
- „dummes Brett“ mit 870 €/m³ nach USA teurer als Brettsper Holz in Europa
- Preise vervielfachten sich – und trotzdem fehlt Ware
- Verfügbarkeit erschwerte Holzverwendung
- Preise stürzten im 2. Halbjahr ab

2022 – ein Traum wird (kurz) wahr



DISKUSSIONSGRUNDLAGE

Wunschpreisrelationen

Viel war im heurigen Jahr die Rede von einem vernünftigen Preisniveau. In den vergangenen Monaten besprach die Redaktion in vielen Telefonaten Preisrelationen, die für alle auskömmlich sind. *Mehr lesen ...*

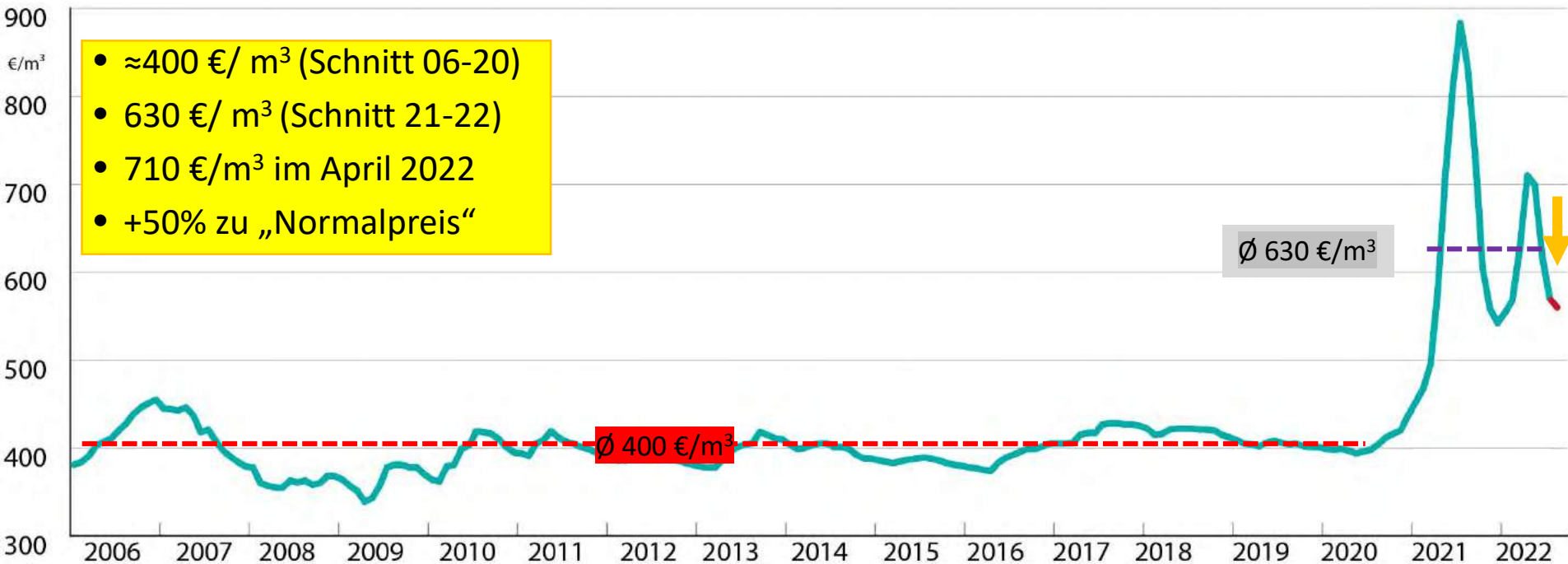
02.09.2021 - 07:50

**Realität für wenige Wochen:
(Ende April 2022)**

- Rundholz: rund 120 €/m³
- Schnittholz Hauptware: rund 400 €/m³
- Konstruktionsvollholz (KVH): rund 550 €/m³
- Brettschichtholz (BSH): rund 700 €/m³
- Brettsperrholz (BSP): rund 680 €/m³

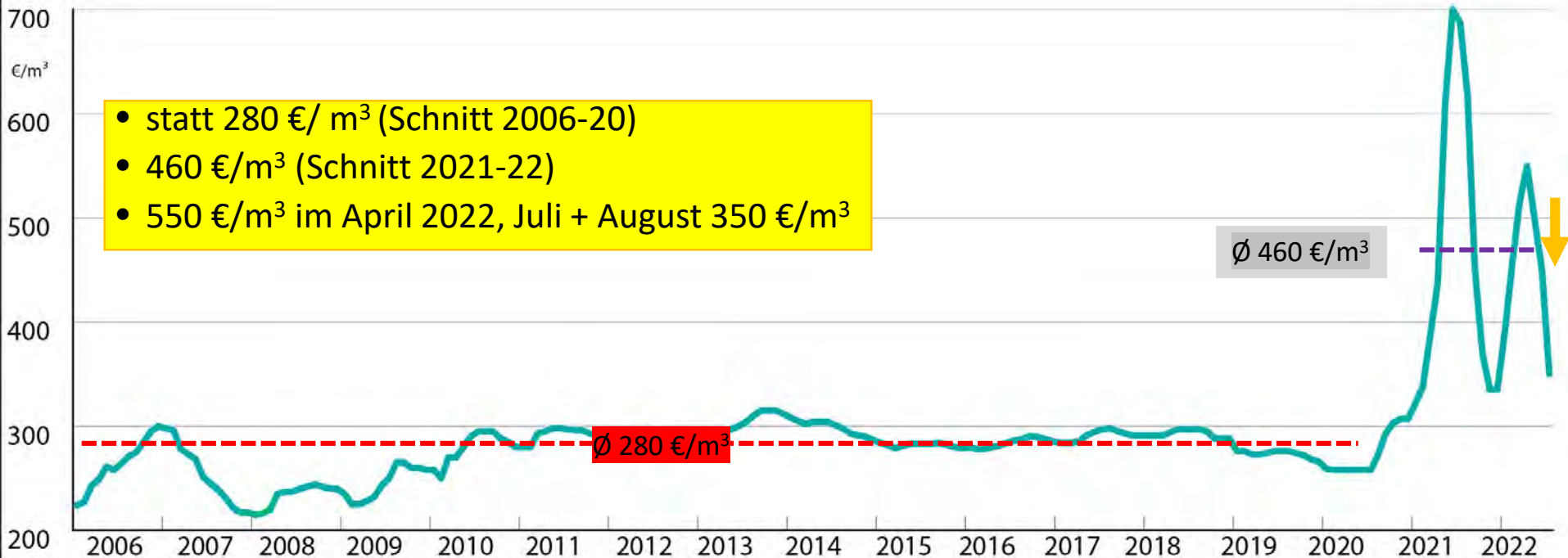
Brettschichtholzpreis 2006-2022

(Italien, Deutschland; Ø; aus allen Dimensionen)



Konstruktionsvollholz 2006-2022

(Deutschland, Deutschland; Ø; aus allen Dimensionen)



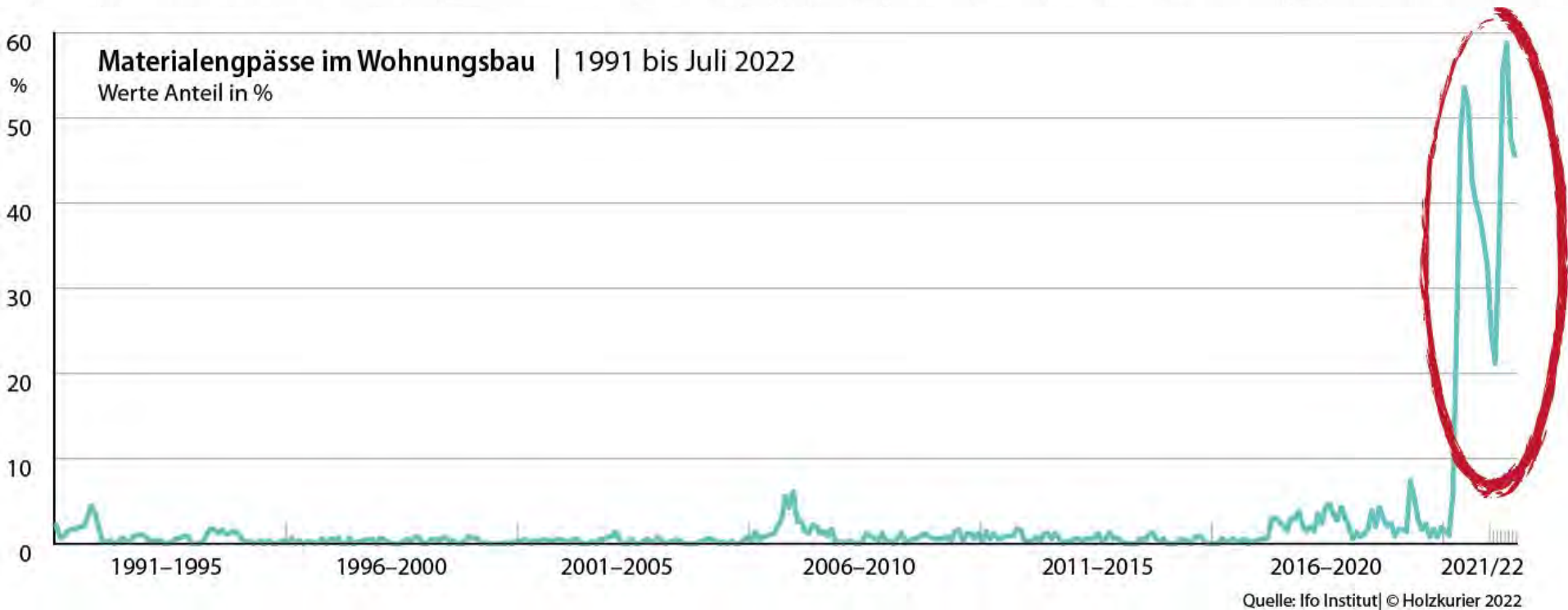
Sechs Krisen – ständig eine dazu ...

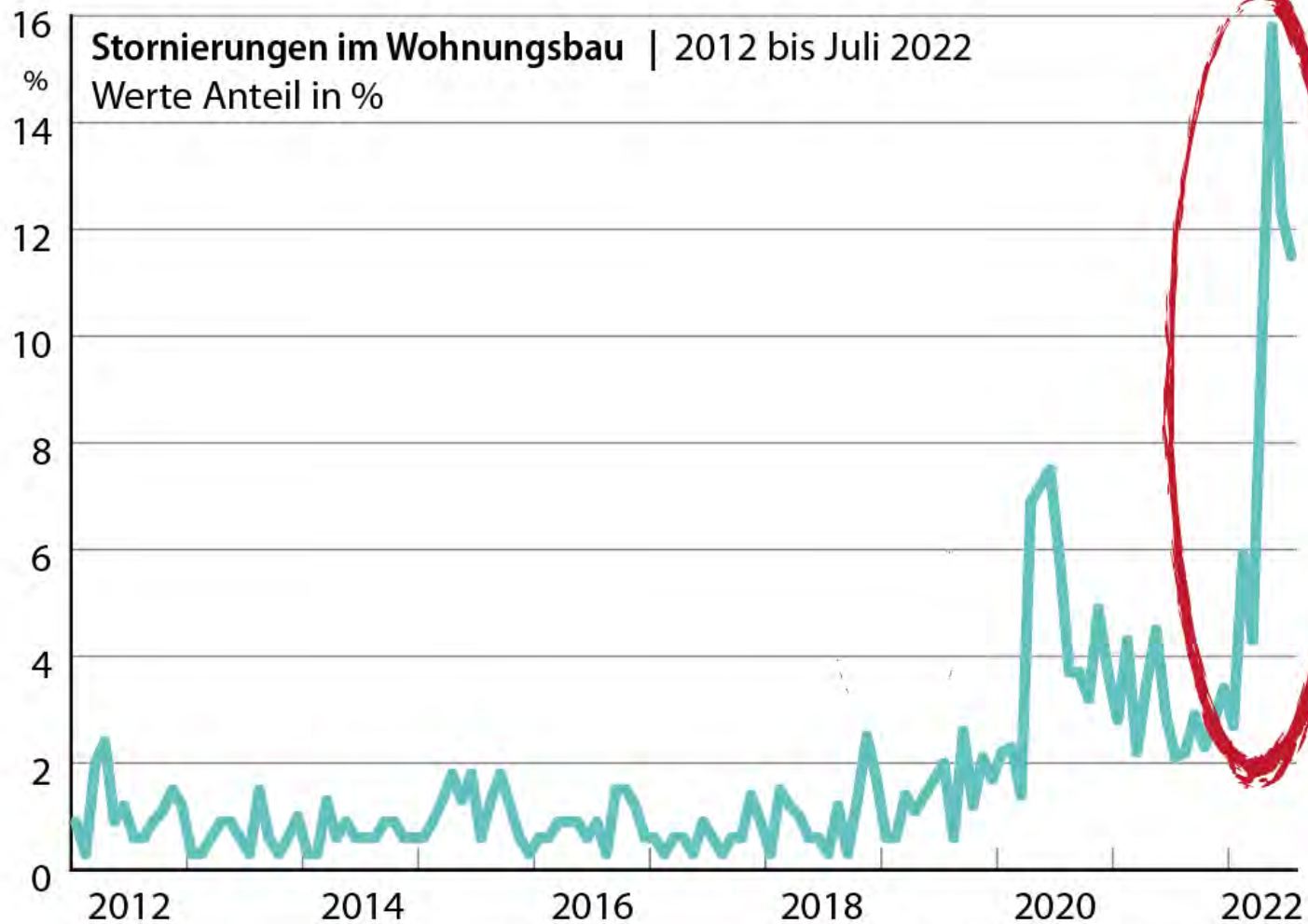
- (1) Klimakrise (\approx seit 2018)
- (2) Coronakrise (\approx seit 3/2020)
- (3) Lieferketten/Rohstoffkrise (\approx seit 2021)
- (4) Energiekrise (\approx seit 3/2022)
- (5) Inflations-/Zinskrise (\approx seit 7/2022)
- (6) Fachkräfte-/Lohnkrise (\approx ab 2023)



© Shutterstock

Materialengpässe Riesenproblem für Bau

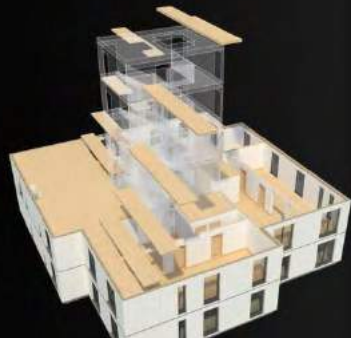




Quelle: Ifo Institut | © Holzkurier 2022

Mitteleuropa – dynamischste Region der Welt

- Bis 2023: +6 Mio. fm/J (Fichten-) Einschnitt (Süd-DE, AT, CZ, SK)
- Bis 2023: +1,3 m³/J BSP-Produktion (+1,6 Mio. m³ Schnittholzbedarf)
- Bis 2023: Pelletsproduktion
+500.000 t in Österreich (+25% heuer), + 800.000 t in Deutschland
- Bis 2023: sechs, sieben zusätzliche Holzfaser-Dämmplattenwerke
- Bis 2023: modernste Holzhausproduktionen der Welt
(Blumer-Lehmann, b-solution, Gropys, Nokera,
Kaufmann Bausysteme, Ziegler, Renggli ...)



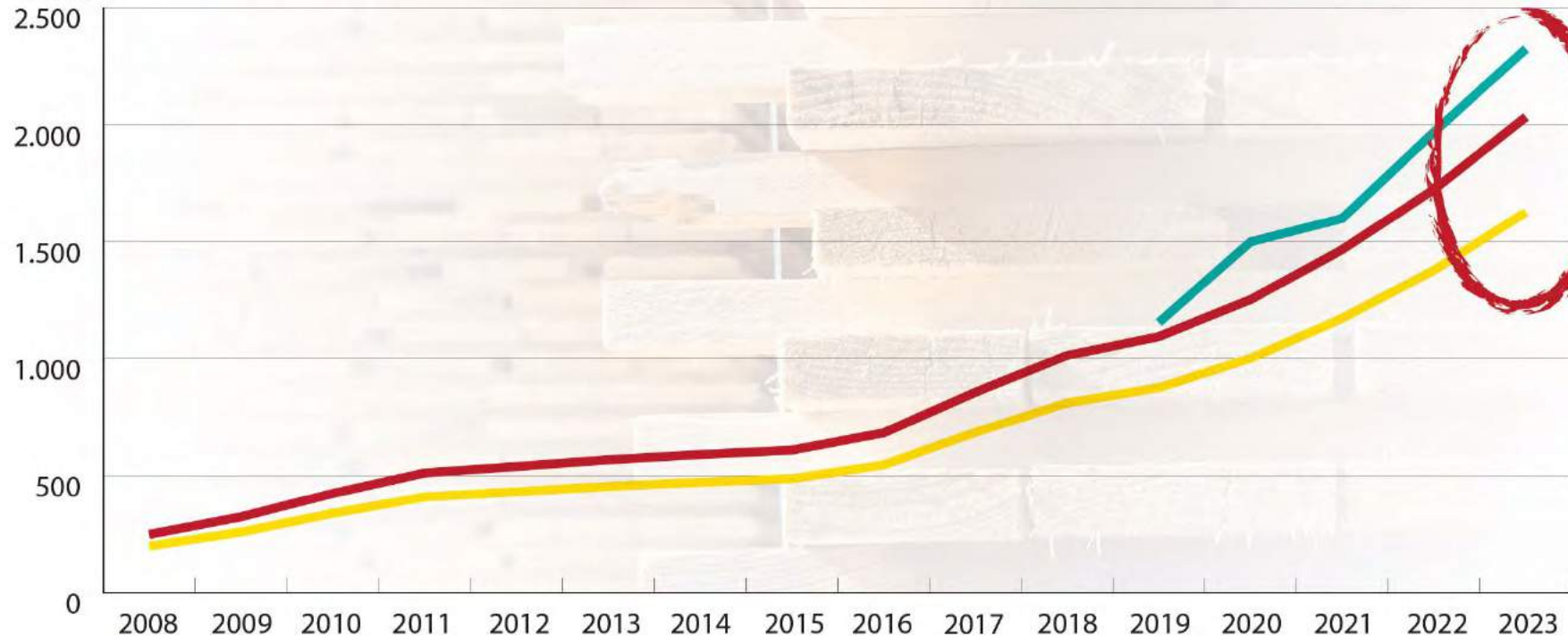
© b-solution; Renggli; Nokera

HOLZKURIER.com

ENTWICKLUNG BRETTSPERRHOLZ-PRODUKTION/NADELSCHNITTHOLZ-BEDARF | 2008–2023

in 1000 m³

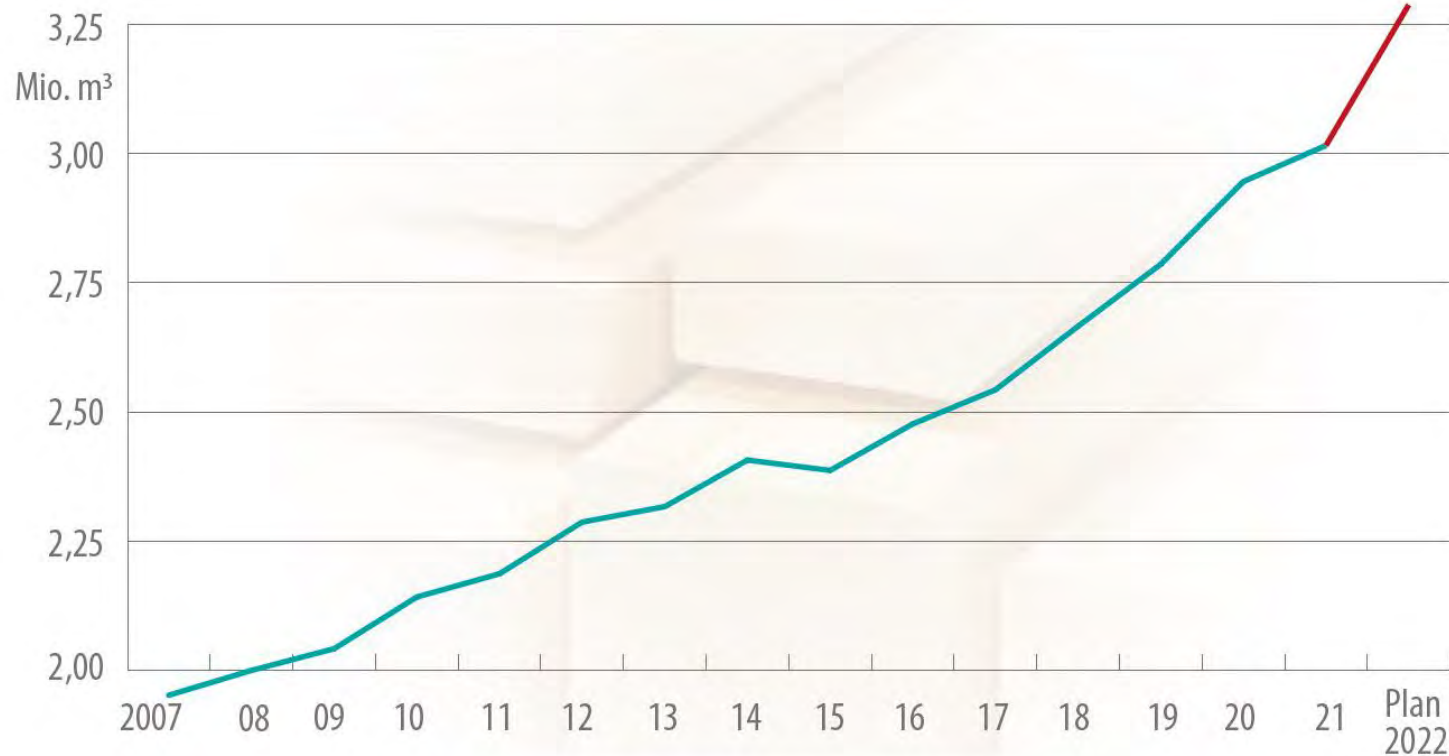
in 1.000 m³
2.500



— BSP-Produktion DACH/IT/CZ — Schnittholzbedarf — BSP-Produktionskapazität



KVH-Produktion



„Holzdeal für Österreich“-Forderungen

Genug Rohstoff! 1,5 Mio. m³/J Leimholz für Österreich

Holzkurier-Produktionserhebungen 2021:

- BSH: 1,5 Mio. m³
- BSP: 600.000 m³
- KVH: 580.000 m³

Σ : 2,7 Mio. m³

„Holzdeal für Österreich“-Forderungen

Kalkulier-, leistbare Preise ...

BSH in Spitze: 880 €/m³ (Juli 2021)

Heuer max. 700-715 €/m³

Verkraftbar? Niveau plus 75% über „altem Normalniveau“

KVH in Spitze: 700 €/m³ (Juni 2021)

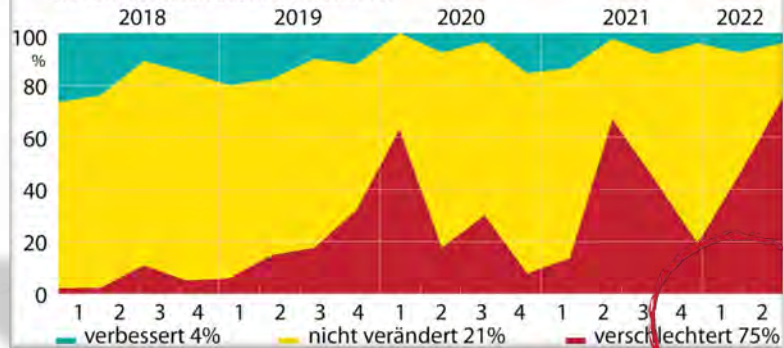
Heuer max. 550 €/m³

Verkraftbar? Niveau plus 100% über „altem Normalniveau“

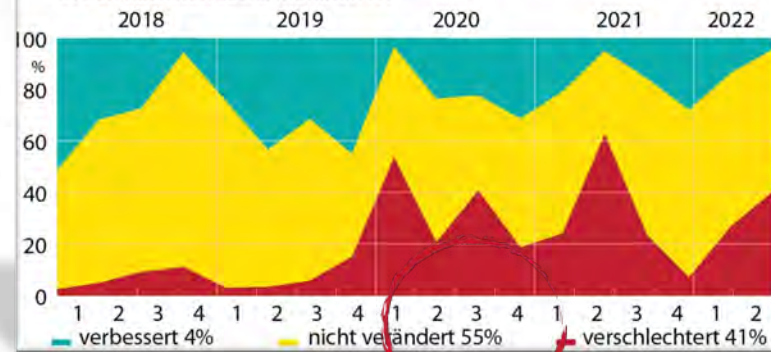
Holzbau weiter unter Druck

Die Holzbaubetriebe erwarten im 3. Quartal einen schwierigen Geschäftsverlauf

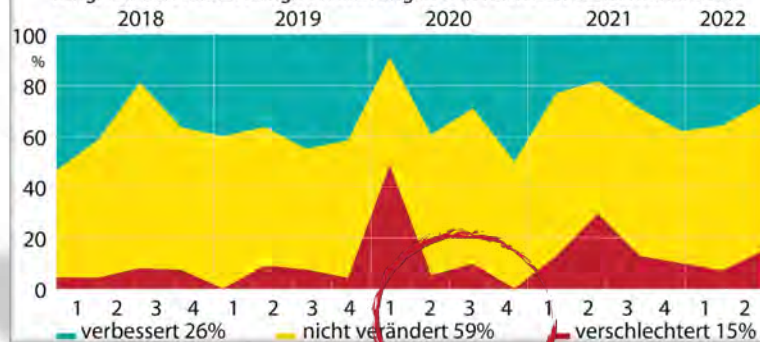
Ich erwarte, dass sich die Auftragslage im Ein- und Zweifamilienhausbau in den nächsten sechs Monaten ...



Ich erwarte, dass sich die Auftragslage im mehrgeschossigen Holzbau in den nächsten sechs Monaten ...



Ich erwarte, dass sich die Auftragslage in den Bereichen Sanierung/Renovierung/Zubau/Aufstockung/Erweiterung in den nächsten sechs Monaten ...



UBM Development größter Holzbau-Entwickler in Europa/CEO Thomas Winkler: „... wir leiden eben unter dem, was wir die perfekte Katastrophe nennen. Es gibt eine gewisse Schockstarre im Investmentmarkt im 2. Quartal, von der wir auch glauben, dass es sich im 3. und 4. Quartal noch nicht auflöst. ...“ So gab es ... im Münchner Büromarkt einen Einbruch um 90 %.“

IST-Zustand des Holzbaus in DACH-Region:

- Holzbau beklagt erneut Preisentwicklung – Holz nicht mehr konkurrenzfähig?
- Materialverfügbarkeit
- Personal/Facharbeitermangel
- Sorge wegen Inflation
- Sorge wegen verschärften Kreditvorgaben

Und zwei große „ABER“...

„aber 1“:

2022: auftragsmäßig eines der besten Jahre überhaupt!

„aber 2“:

2023: Viel Ungewissheit!
Kaum Aufträge für Folgejahr





Erzeugerpreise in Deutschland steigen im Rekordtempo – „Unfassbarer Preishammer“

Mit einem Plus von 45,8 Prozent sind die Erzeugerpreise im August so stark gestiegen wie noch nie. Ökonomen zeigen sich überrascht: „Das alles verheißt nichts Gutes für die Inflation.“



Jan Mallien

20.09.2022 • Update: 20.09.2022 - 14:04 Uhr • [16 Kommentare](#) • [24 x geteilt](#)



Kommende Monate

- Holzbau-Unternehmer, Holzhändler, Sägewerke und Holzindustrien – alle haben aus 2021 etwas gelernt („Peitscheneffekt“ etwas minimiert)
- Einpendeln auf neuem Normalpreis
- hohe Energiepreise verändern Preisrelationen (Umkehrung: energetisch/stoffliche Nutzung)
- 2022 gutes Jahr, wenn Krieg und seine indirekten Folgen nicht wären
- für 2023 derzeit wenige Aufträge
- Einfamilienhausbau stärker von Krise betroffen, als Projektbau
- Unsicherheiten enorm Schadholz/Krieg/Inflation/Logistik/...

Mittelfristig

- alle wollen Holzbau – aber keine Holzernte
- Hauptthema der Zukunft ist Versorgung:
Fichten-Angebot in Deutschland minus 50% bis 2050
- mehr Nutzungsrestriktionen
- Neue Holzmarktrealität: Holz der wirklich (!) kurzen Wege

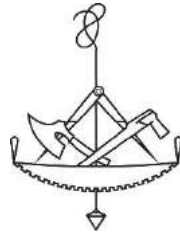
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Alle Informationen/Daten finden Sie auf



Nähere Auskünfte gerne direkt:

Gerd Ebner, g.ebner@holzkurier.com, +43 664 52 43 376, via LinkedIn ([linkedin.com/in/gerd-ebner/](https://www.linkedin.com/in/gerd-ebner/))



Links

FOTOS

www.wko.at/ooe/holzbau

TAGUNGSUNTERLAGEN

www.wko.at/ooe/holzbau